texte.online

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.)

Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Arbeitsjahr 1985

Online-Erstveröffentlichung (Februar 2015) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle
vorgeschlagene Zitation: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.) (ca. 1986): Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Arbeitsjahr 1985
URL: http://www.die-bonn.de/doks/2015-volkshochschule-statistik-24.pdf

Dieses Dokument ist unter folgender creative-commons-Lizenz veröffentlicht:
http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/

www.die-bonn.de

STATISTISCHE MITTEILUNGEN

DES DEUTSCHEN VOLKSHOCHSCHUL-VERBANDES

ARBEITSJAHR 1985

INHALT

1: Mitgliedseinrichtungen und Rechtsträger

1a: Erfaßte Mitgliedseinrichtungen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr

2: Personalstatistik

3: Finanzierung im Rechnungsjahr

3a: Ausgaben der Volkshochschulen im Rechnungsjahr

4: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten

4a: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten

5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen

6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 – 11

Diagramm: Unterrichtsstunden von Kursveranstaltungen (BRD) nach Stoffgebieten im Vergleich zum Vorjahr

Diagramm: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen im Zeitvergleich

7: Durchgeführte Kurse nach Tageskursen und Abendkursen / Anteil langfristiger Kurse nach Stoffgebieten

8: Geschlechtsgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. – Prozentwerte

9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. – Prozentwerte

10: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen)

11: Studienfahrten / Exkursionen – Studienreisen – Selbstveranstaltete Ausstellungen

11a: Inhalte von Studienfahrten / Exkursionen

12: Struktur des Gesamtangebot – Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen

13: Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikats und Teilnehmer an Zertifikatsprüfungen

14: Kurse, Lehrgänge, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, Hörfunk, Fernsehen und sonstigen Einrichtungen

15: Teilnahme an Prüfungen – Zahl der Teilnehmer

ZUSAMMENGESTELLT VON DER PÄDAGOGISCHEN ARBEITSSTELLE DES DVV, FRANKFURT

Bei Nachdruck oder Vervielfältigung wird um Angabe der Quelle und Zusendung eines Belegexemplares gebeten

Stoffgebiete

1. Gesellschaft und Politik

1.1 Geschichte / Zeitgeschichte
1.2 Zeitgeschehen
1.3 Soziologie
1.4 Wirtschaft
1.5 Recht
1.6 Fächerübergreifende und sonstige

2. Erziehung / Philosophie / Psychologie

2.1 Erziehungsfragen / Pädagogik
2.2 Philosophie
2.3 Religion / Theologie
2.4 Psychologie
2.5 Fächerübergreifende und sonstige

3. Kunst

3.1 Literatur
3.2 Bildende Kunst / Kunstgeschichte
3.3 Musik
3.4 Medien (Film, Fernsehen etc.)
3.5 Fächerübergreifende und sonstige

4. Länder- und Heimatkunde

4.1 Länderkunde / Geographie
4.2 Heimatkunde
4.3 Fächerübergreifende und sonstige

5. Mathematik / Naturwissenschaften / Technik

5.1 Mathematik / Statistik
5.2 Informatik
5.3 Physik
5.4 Chemie
5.5 Biologie / Ökologie
5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik
5.7 Gewerblich-technische Kurse
5.8 Fächerübergreifende und sonstige

6. Verwaltung und kaufmännische Praxis

6.1 Betriebswirtschaftslehre / Werbung u. Verkauf
6.2 Kaufm. Grund- und Aufbaukurse / Sekr. Lehrgänge
6.3 Stenogr./Maschinenschreiben/Schriftverkehr/ Bürotechnik und -organisation
6.4 Buchhaltung / kaufm. Rechnen
6.5 Systemanalyse / DV-Organisation
6.6 Fächerübergreifende und sonstige

7. Sprachen

7.1 Englisch
7.2 Französisch
7.3 Italienisch
7.4 Russisch
7.5 Spanisch
7.6 Deutsch als Fremdsprache
7.7 andere Fremdsprachen
7.8 Deutsch für Deutsche

8. Manuelles und musisches Arbeiten

8.1 Bildnerisches Arbeiten
8.2 Tanz (auch tänzerische Gymnastik)
8.3 Musizieren und Singen
8.4 Sprecherziehung / Amateurtheater
8.5 Medientechnik (Tonband, Foto, Film, Video)
8.6 Fächerübergreifende und sonstige

9. Haushaltsführung

9.1 Hauswirtschaftslehre / Verbraucherfragen
9.2 Ernährungslehre / Kochen
9.3 Textilkunde / Textiles Gestalten (Mode, Nähen)
9.4 Sonstige

10. Gesundheitspflege

10.1 Gesundheitsfragen und Medizin
10.2 Gymnastik / Yoga / Autogenes Training
10.3 Erste Hilfe und Krankenpflege
10.4 Sonstige

11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse

11.1 Hauptschulabschluß
11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
11.3 Abitur (Hochschulreife)
11.4 Fachhochschulreife
11.5 Sonstige Schulabschlüsse

12. Sonstige

Pädagogische Arbeitsstelle

Vorbemerkungen

Den Mitarbeitern von VHS und VHS-Landesverbänden kann wiederum für ihr Engagement bei der Bereitstellung der statistischen Daten gedankt werden. Die Zahl der Mitgliedseinrichtungen hat sich 1985 durch Zusammenlegungen von Bayerischen VHS um knapp 50 auf 855 verringert. Grundlage dafür sind neue Ausführungsbestimmungen zum bayerischen Erwachsenenbildungsgesetzt hinsichtlich des Mindestarbeitsumfangs einer Einrichtung. Im Rahmen dieser Entwicklung blieb der Anteil der auswertbaren Einrichtungen mit 97,7 % unvermindert hoch. Die Eingabe der Daten und ihre Verarbeitung erfolgte wie bisher EDV-unterstützt in der PAS. Wiederum wurden den VHS-Landesverbänden im Rahmen von länderspezifischen Auswertungen vor allem im Bereich der Aufschlüsselung der VHS-Angaben nach Stoffgebieten und Fächern Zusatzinformation gegeben.

Der im Vorjahr beobachtete leichte Anstieg des Arbeitsvolumens der VHS nach einem Rückgang in 1982 hat wenn auch verlangsamt angehalten, so daß im Berichtsjahr 1985 ein neuer Höchststand von über 10 Millionen Unterrichtsstunden erreicht ist.

Bei der Finanzierung scheint sich auch 1985 wie schon im Vorjahr die Tendenz der letzten Jahre zur Verlagerung auf Eigeneinnahmen in Form von Teilnehmergebühren nicht fortzusetzen. Die Zuschüsse von kommunaler Seite wurden im Durchschnitt verbessert. Die Zuschüsse der Länder erscheinen im Durchschnitt erstmals wieder leicht angehoben. Die Zuschüsse des Bundes nahmen in Zusammenhang mit Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung zu.

Im Einzelnen:

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen hat sich um 47 auf 855 verringert. Dies ist ausschließlich auf Zusammenlegungen von VHS in Bayern zurückzuführen, bei der in vielen Fällen VHS mit kleiner Gesamtunterrichtsstundenzahl sich größeren Einrichtungen anschlossen. In der Trägerschaft, bei der Einteilung in Arbeitsabschnitte und bei der Zahl der Arbeitswochen sind bei den 835 erfaßten VHS im Berichtsjahr keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen.

Die Zahl der HPM ist von 1540 (1984) auf 1622 gestiegen. Hier dürfte sich einmal die Zahl der befristet angestellten hauptberuflichen Weiterbildungslehrer in Zusammenhang mit Maßnahmeförderungen der Arbeitsverwaltung und die Bemühungen der Kultusministerien in einigen Ländern um eine hauptberufliche Tätigkeit von arbeitslosen Lehrern in der Erwachsenenbildung bemerkbar machen. Die Steigerung verteilt sich vor allem auf Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Saarland. In den übrigen Bundesländern ist die Zahl nahezu unverändert.

Die Zahl der hauptberuflichen Mitarbeiter in der Verwaltung ist nur wenig von 2245 (1984) auf 2285 gestiegen.

Die Zahl der Kursveranstaltungen stieg um 2,4 %, die ihrer Unterrichtsstunden um 3,5 %, die ihrer Belegungen um 1,1 %.

An dieser Steigerung der bundesweiten Summen sind die VHS in den verschiedenen Bundesländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. In Bayern hatte eine Reduzierung der förderbaren Leistungen der VHS – nur diese können vom Bayerischen VHS-Verband erhoben werden) nach dem bayerischen Erwachsenenbildungsgesetz ab 1985 sogar einen zahlenmäßigen Rückgang zur Folge. Auch differenziert nach Stoffgebieten gibt es Unterschiede: den höchsten Anstieg weist weiterhin der MNT-Bereich mit überdurchschnittlicher 16-prozentiger Steigerung der Unterrichtsstunden auf, vor allem durch die Entwicklung im Fach Informatik/Datenverarbeitung.

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung nahm im Berichtsjahr noch einmal um ein Sechstel zu. Auch die Beteiligung an Prüfungen hat sich verstärkt.

Auch die Einzelveranstaltungen nahmen etwa im gleichen Verhältnis zu wie die Kursveranstaltungen. Ebenso wurde die Zahl der Studienfahrten, Exkursionen, der Studienreisen und Ausstellungen ausgebaut.

Bei den Belegungen nimmt der Anteil der jungen Teilnehmer leicht ab, der der älteren Teilnehmer dagegen zu.

Hans Tietgens
Leiter der PAS/DVV

Tabelle 1: Mitgliedseinrichtungen und Rechtsträger – 1985

		SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Mitgl.einr.(1)	Abs.	166	1	72	2	134[4]	33	75	141	201	18	12	855
	Proz.	19.4	0.1	8.4	0.2	15.7	3.9	8.8	16.5	23.5	2.1	1.4	100.0
Erf.Mitgl.einr. (2)	Abs.	158	1	71	2	124	33	74	141	201	18	12	835
	Proz.	18.9	0.1	8.5	0.2	14.9	4.0	8.9	16.9	24.1	2.2	1.4	100.0
Erf.quote(3)	Proz.	95.2	100.0	98.6	100.0	92.5	100.0	98.7	100.0	100.0	100.0	100.0	97.7
Aussenstellen	Abs.	92	7	496	3	321	461	457	893	1143	71	2	3946
Rechtstraeger													
Gemeinde	Abs.	77	0	25	2	81[4]	9	26	59	71	5	0	355
	Proz.	48.7	0.0	35.2	100.0	65.3	27.3	35.1	41.8	35.3	27.8	0.0	42.5
Kreis	Abs.	1	0	23	0	8	15	13	8	2	5	0	75
	Proz.	0.6	0.0	32.4	0.0	6.5	45.5	17.6	5.7	1.0	27.8	0.0	9.0
Zweckverband	Abs.	1	0	5	0	35[4]	0	0	5	2	0	0	48
	Proz.	0.6	0.0	7.0	0.0	28.2	0.0	0.0	3.5	1.0	0.0	0.0	5.7
Eingetr.Verein	Abs.	78	0	18	0	0	9	33	66	122	8	0	334
	Proz.	49.4	0.0	25.4	0.0	0.0	27.3	44.6	46.8	60.7	44.4	0.0	40.0
Sonstige, K.A.	Abs.	1	1	0	0	0	0	2	3	4	0	12	23
	Proz.	0.6	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	2.1	2.0	0.0	100.0	2.8
Insgesamt	Abs.	158	1	71	2	124	33	74	141	201	18	12	835
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

(1) Es ist die Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden wiedergegeben, d.h. aller aktiven Einrichtungen, die nicht Außenstellen, Hauptstellen etc. einer Mitgliedseinrichtung sind; jedoch keine Heimvolkshochschulen.

(2) Zahl der von der Statistik 1985 erfaßten Berichtsbögen; in 13 Fällen wurde in Ermangelung neuerer Angaben auf den Berichtsbogen 1984 zurückgegriffen. Im Fall von Hamburg mußte der Berichtsbogen 1983 verwendet werden.

(3) Anteil der von der Statistik erfaßten Mitgliedseinrichtungen an der Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen.

(4) In der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs ist ein VHS-Zweckverband in zwei kommunale VHS umgewandelt worden. Sie wurden für die Zwecke der Jahresstatistik 1985 als eine Einrichtung (Zweckverband) gezählt.

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen hat sich um 47 auf 855 verringert. Dies ist ausschließlich auf Zusammenlegungen von VHS in Bayern zurückzuführen, bei der in vielen Fällen VHS mit kleiner Gesamtunterrichtsstundenzahl sich größeren Einrichtungen anschlossen. Grundlage dafür sind neue Ausführungsbestimmungen zum bayerischen Erwachsenenbildungsgesetz hinsichtlich des Mindestarbeitsumfangs einer Einrichtung. Es konnten die Berichtsbögen von 835 VHS ausgewertet werden. Damit ist die Erfassungsquote mit 97,7 % (Vorjahr 97,2 %) nochmals geringfügig verbessert.

Die Trägerstruktur hat sich trotz der genannten Zusammenlegungen in Bayern im Vergleich zum Vorjahr nicht nennenswert verändert: bei 40 % der VHS ist der Rechtsträger ein eingetragener Verein, gut die Hälfte der VHS befindet sich in kommunaler Trägerschaft. Zu den 23 restlichen VHS gehören allein 13 VHS zu den Stadtstaaten Berlin und Hamburg.

Tabelle 1a: Erfaßte Mitgliedseinrichtungen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr – 1985

		SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Arbeitsabschnitte													
Studienjahr	Abs.	18	0	6	0	14	2	18	13	15	7	2	95
	Proz.	11.4	0.0	8.5	0.0	11.3	6.1	24.3	9.2	7.5	38.9	16.7	11.4
Semester	Abs.	121	1	61	2	107	31	46	116	161	11	10	667
	Proz.	76.6	100.0	85.9	100.0	86.3	93.9	62.2	82.3	80.1	61.1	83.3	79.9
Trimester	Abs.	18	0	4	0	1	0	9	11	16	0	0	59
	Proz.	11.4	0.0	5.6	0.0	0.8	0.0	12.2	7.8	8.0	0.0	0.0	7.1
K.A.	Abs.	1	0	0	0	2	0	1	1	9	0	0	14
	Proz.	0.6	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	1.4	0.7	4.5	0.0	0.0	1.7
Arbeitswochen													
bis 25	Abs.	33	0	0	0	3	0	2	2	3	0	4	47
	Proz.	20.9	0.0	0.0	0.0	2.4	0.0	2.7	1.4	1.5	0.0	33.3	5.6
26-30	Abs.	47	1	22	1	93	11	10	37	39	5	7	273
	Proz.	29.7	100.0	31.0	50.0	75.0	33.3	13.5	26.2	19.4	27.8	58.3	32.7
31-35	Abs.	25	0	12	1	15	7	10	32	11	6	0	119
	Proz.	15.8	0.0	16.9	50.0	12.1	21.2	13.5	22.7	5.5	33.3	0.0	14.3
36-40	Abs.	36	0	25	0	9	12	36	56	34	4	1	213
	Proz.	22.8	0.0	35.2	0.0	7.3	36.4	48.6	39.7	16.9	22.2	8.3	25.5
41 und mehr	Abs.	16	0	11	0	1	3	11	14	19	3	0	78
	Proz.	10.1	0.0	15.5	0.0	0.8	9.1	14.9	9.9	9.5	16.7	0.0	9.3
K.A.	Abs.	1	0	1	0	3	0	5	0	95	0	0	105
	Proz.	0.6	0.0	1.4	0.0	2.4	0.0	6.8	0.0	47.3	0.0	0.0	12.6
Insgesamt	Abs.	158	1	71	2	124	33	74	141	201	18	12	835
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Art der Arbeitsabschnitte: 80 % der VHS folgen einer Einteilung eines Arbeitsjahres in Semester. Gut 10 % arbeiten mit einem Studienjahr, nur noch 7 % der VHS mit der in früheren Jahren verbreiteteren Form der Trimestereinteilung.

Dabei hat wiederum der Anteil der VHS mit Trimestereinteilung leicht abgenommen, und zwar zugunsten von Semestereinteilung. Bedenkt man die verringerte Zahl der Mitgliedseinrichtungen in Bayern, kann man dies jedoch nicht als Fortsetzung des genannten Trends interpretieren.

Anzahl der Arbeitswochen: aus den knapp 90 % auswertbaren Angaben zu der Zahl der Wochen, auf die sich die Arbeit der VHS verteilt, ermittelt man einen Durchschnittswert von 33,9 Wochen. Es gibt starke Gruppen, die jeweils in Bereichen unter (26 bis 30 Wochen: ein Drittel) oder über (36 bis 40 Wochen: ein Viertel) dem Durchschnittswert arbeiten.

Im Vergleich zum Vorjahr hat keine nennenswerte Verschiebung stattgefunden.

Tabelle 2: Personalstatistik (1) — 1985

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
VHS-Leiter												
ausschl.hauptb. Abs.	19	1	59	2	121	32	17	73	70	4	11	409
hauptb.in Pers. Abs.	5	0	4	0	3	1	7	15	0	3	1	39
nebenberuflich(1) Abs.	134	0	8	0	0	0	48	53	131	11	0	385
K.A. Abs.	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Insgesamt Abs.	158	1	71	2	124	33	74	141	201	18	12	835
hauptberufliche paedagogische Mitarbeiter(2) Abs.	61.1	23.0	198.8	16.0	512.0	159.0	27.3	110.3	312.0	37.1	165.0	1621.6
hauptberufliche Mitarbeiter in der Verwaltung Abs.	66.7	29.5	303.0	22.5	782.8	252.0	106.6	256.1	373.0	27.8	64.5	2284.5
freie Leiter von Kursen Lehrgaengen etc.												
Insgesamt Abs.	6567	1254	18151	986	29046	12339	7043	20550	21571	1625	3074	122206
davon Lehrer Abs.	1826	276	5169	190	9269	3047	2613	7416	4530	945	256	35537
Lehreranteil Proz.	27.8	22.0	28.5	19.3	31.9	24.7	37.1	36.1	21.0	58.2	8.3	29.1
davon Lehrberuf Ausuebende Abs.	973	200	2539	113	3766	1541	1724	4235	3824	427	153	19495
Ant. v.Lehrer Proz.	53.3	72.5	49.1	59.5	40.6	50.6	66.0	57.1	84.4	45.2	59.8	54.9

(1) einschließlich ehrenamtlich

(2) Nicht gezählt wurden Mitarbeiter, die im Rahmen von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach AFG § 91 ff. (ABM) beschäftigt waren.

Art der VHS-Leitung: Gut die Hälfte der VHS ist hauptberuflich geleitet. Unter diesen 448 VHS sind nur 10 %, bei denen der VHS-Leiter noch andere Funktionen hauptberuflich wahrnimmt. Von der Zusammenlegung von VHS in Bayern waren vor allem nebenberufliche geleitete VHS betroffen, denn ihre Zahl hat um 43 abgenommen.

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter: Die Gesamtzahl ist um 5,3 % auf 1622 gestiegen. Hier dürfte sich einmal die Zahl der befristet angestellten hauptberuflichen Weiterbildungslehrer im Zusammenhang mit Maßnahmeförderungen der Arbeitsverwaltung und die Bemühungen der Kultusministerien in einigen Ländern um eine hauptberufliche Tätigkeit von arbeitslosen Lehrern in der Erwachsenenbildung bemerkbar machen. Die Steigerung verteilt sich vor allem auf Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Saarland. In den übrigen Bundesländern ist die Zahl nahezu unverändert.

Hauptberufliche Mitarbeiter in der Verwaltung: ihre Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr nur um 1,9 % auf 2285 angestiegen. Die Unterschiede in den Bundesländern bewegen sich zwischen einer Verringerung um ca. 30 % (Berlin) und einem Anstieg um 11 % (Bayern).

Die Anzahl der freien Mitarbeiter als Leiter von Kursen, Lehrgängen etc. ist auf 122.206 (Vorjahr: 117.607), d.h. um 3,9 % gestiegen. Diese Steigerung liegt über der Steigerung der Kurszahlen von 2,4 % (vgl. Tabelle 4a).

Der Anteil der Kursleiter mit formal nachgewiesener pädagogischer Qualifikation als Lehrer ist mit 29,1 % konstant geblieben. 1985 lagen von VHS aller Bundesländer hierzu Angaben vor. Wegen der weit verbreiteten Auffassung, der VHS-Bereich könne bei Überlegungen zum Problem der nicht beschäftigten ausgebildeten Lehrer eine merkbare Rolle spielen, wurde im Berichtsjahr zum zweiten Mal bundesweit die Zahl der ihren Beruf ausübenden Lehrer erhoben. Ihr Anteil an den Lehrern beträgt gut die Hälfte (54,9 %, Vorjahr: 57,1 %), ihr Anteil an den freien Mitarbeitern beträgt insgesamt demnach 15,9 %. Es handelt sich allerdings um eine untere Abschätzung, da einige VHS hierzu keine Angaben machten.

Tabelle 3: Finanzierung der Volkshochschulen im Rechnungsjahr 1985

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Zuschuesse bzw. Aufwendungen												
Gemeinde(1) DM in Tsd.	9010	0	10879	3977	70702	17134	7224	21918	34676	1083	0	176603
Proz.	30.4	0.0	9.2	60.7	33.8	20.1	24.4	23.8	30.3	11.2	0.0	24.0
Kreis(1) DM in Tsd.	1419	0	9987	0	1450	10218	3017	6762	5003	1938	0	39794
Proz.	4.8	0.0	8.4	0.0	0.7	12.0	10.2	7.3	4.4	20.1	0.0	5.4
Land DM in Tsd.	1588	5398	36478	1024	72688	15862	3096	10472	11250	1419	20186	179461
Proz.	5.4	73.9	30.7	15.6	34.7	18.6	10.5	11.4	9.8	14.7	62.1	24.4
Bund DM in Tsd.	4899	0	19358	410	15128	3966	832	3088	1432	787	0	49900
Proz.	16.5	0.0	16.3	6.3	7.2	4.7	2.8	3.4	1.3	8.2	0.0	6.8
Sonstige DM in Tsd.	1332	0	3820	215	6633	7751	1101	1694	6074	280	(4) 7576	36476
Proz.	4.5	0.0	3.2	3.3	3.2	9.1	3.7	1.8	5.3	2.9	23.3	5.0
Eigeneinnahmen												
Teiln.- (2) DM in Tsd.	9920	1814	34627	861	38775	25265	13344	45409	52860	3395	4590	230860
Gebuehren Proz.	33.5	24.8	29.1	13.1	18.5	29.7	45.1	49.3	46.1	35.2	14.1	31.4
Sonstige(2) DM in Tsd.	1434	95	3692	65	3867	4972	993	2821	3256	738	176	22109
Proz.	4.8	1.3	3.1	1.0	1.8	5.8	3.4	3.1	2.8	7.7	0.5	3.0
Gesamtsumme Zuschuesse/Aufwendungen und Eigeneinnahmen DM in Tsd.	29602	7307	118841	6552	209243	85168	29607	92164	114551	9640	32528	735203
Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
je Einwohner (3) DM	11.32	4.61	16.49	9.88	12.54	15.40	8.18	9.96	10.45	9.20	17.55	12.05
Zwischensumme Zuschuesse/Aufwendungen DM in Tsd.	18248	5398	80522	5626	166601	54931	15270	43934	58435	5507	27762	482234
Proz.	61.6	73.9	67.8	85.9	79.6	64.5	51.6	47.7	51.0	57.1	85.3	65.6
je Einwohner (3) DM	6.98	3.40	11.18	8.49	9.98	9.93	4.22	4.75	5.33	5.25	14.98	7.90
Zwischensumme Eigeneinnahmen DM in Tsd.	11354	1909	38319	926	42642	30237	14337	48230	56116	4133	4766	252969
Proz.	38.4	26.1	32.2	14.1	20.4	35.5	48.4	52.3	49.0	42.9	14.7	34.4

(1) Erfaßt sind je nach Rechtsstatus der VHS die Zuschüsse oder die aufgewendeten Eigenmittel der Gemeinde bzw. des Kreises für die VHS.

(2) ohne Einnahmen für Studienreisen, Theaterverkauf etc.

(3) Durchschnittliche Einwohnerzahlen 1985 nach Auskunft des Statistischen Bundesamts

(4) hierin sind auch die Zuschüsse und Aufwendungen des Bundes enthalten — wurden in den VHS-Berichtsbögen der Berliner VHS nicht gesondert ausgewiesen.

Die Gesamtfinanzierung von 735 Mill. DM weist 1985 im Vergleich zum Vorjahr eine 7,9-prozentige Steigerung auf. Die Rate liegt damit höher als die Steigerung der Zahl der Unterrichtsstunden von 3,5 % (vgl. Tabelle 4a). Eine Zunahme findet in allen Bundesländern statt, besonders hoch in Schleswig-Holstein (+ 15,9 %) und im Saarland (+ 14,5 %). Hier war der Rückgang des vergangenen Jahres auszugleichen.

Die Eigeneinnahmen von 253 Mill. DM gehen in die Gesamtfinanzierung mit 34,4 % ein. Sie weisen eine leicht niedrigere Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 5,3 % auf. Entsprechend höher liegt die Steigerungsrate (9,4 %), für die Zuschüsse (482 Mill. DM).

Rund 30 % der Zuschüsse stammen von kommunalen Zuschußgebern, knapp ein Viertel von den Ländern und knapp 7 % vom Bund. Es sind bei Gemeinden 8,7 % und bei Kreisen 9,0 % mehr als im Vorjahr, bei Ländern nur 5,1 %, beim Bund sogar 36,1 %. Dies dürfte in erster Linie auf den weiteren Ausbau der Maßnahmeförderungen der Arbeitsverwaltung zurückzuführen sein, wie er sich schon im Vorjahr abzeichnete.

Bei der Interpretation der Änderungsraten ist zu bedenken, daß sie sich jeweils auf eine Bundessumme beziehen, also die z.T. großen Unterschiede zwischen den Bundesländern nicht offenlegen. Selbst eine länderspezifische Beziehungszahl spiegelt nicht die großen Streuungen zwischen den VHS des Bundeslands wider, wie sie sich aus den Berichtsbogen entnehmen lassen.

Tabelle 3a: Ausgaben der Volkshochschulen im Rechnungsjahr 1985

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Gehaelter u. Sozialabgaben fuer HPM einschl. Verw.Ang. DM in Tsd.	9457	2684	47965	3603	104295	29184	8707	25929	34863	3459	17126	287272
Proz.	32.8	36.7	39.4	53.1	48.6	34.3	29.3	28.2	30.7	35.8	52.7	38.7
Aufwandsentschaedigungen fuer nebenberuflich taetige VHS-Leiter und Gesch.fuehrer DM in Tsd.	692	0	2333	0	651	288	1279	2827	1485	327	0	9882
Proz.	2.4	0.0	1.9	0.0	0.3	0.3	4.3	3.1	1.3	3.4	0.0	1.3
Honorare und Reisekosten fuer Kursleiter und Referenten DM in Tsd.	12368	3140	44704	1761	66625	36228	12697	41242	47286	3948	11038	281037
Proz.	42.9	43.0	36.8	26.0	31.1	42.6	42.7	44.9	41.7	40.9	33.9	37.9
Werbung (Arbeits-Plan;Plakate;Anzeigen etc.) DM in Tsd.	1022	20	3041	142	5339	2025	1134	4260	4659	336	608	22586
Proz.	3.5	0.3	2.5	2.1	2.5	2.4	3.8	4.6	4.1	3.5	1.9	3.0
Kosten fuer Gebaeude Raeume;Mieten/Mietnebenkosten DM in Tsd.	1880	943	6349	408	11689	5732	1584	8041	8370	371	1398	46765
Proz.	6.5	12.9	5.2	6.0	5.5	6.7	5.3	8.7	7.4	3.8	4.3	6.3
Mitarbeiterfortbildung DM in Tsd.	43	18	664	1	189	180	40	76	371	9	1	1592
Proz.	0.1	0.2	0.5	0.0	0.1	0.2	0.1	0.1	0.3	0.1	0.0	0.2
Lehr-/Lernmittel Bibliothek DM in Tsd.	845	135	2898	168	2439	1233	668	1126	8073	130	1426	19141
Proz.	2.9	1.8	2.4	2.5	1.1	1.4	2.2	1.2	7.1	1.3	4.4	2.6
Geschaeftsausgaben Beschaffung und Unterhaltung von Geraeten DM in Tsd.	897	135	4218	56	7101	2571	1987	4073	3868	281	857	26044
Proz.	3.1	1.8	3.5	0.8	3.3	3.0	6.7	4.4	3.4	2.9	2.6	3.5
alle sonstigen Kosten (1) DM in Tsd.	1615	232	9435	644	16077	7697	1641	4354	4556	790	74	4711[illegible]
Proz.	5.6	3.2	7.8	9.5	7.5	9.0	5.5	4.7	4.0	8.2	0.2	6.4
Ausgaben insgesamt DM in Tsd.	28819	7307	121607	6783	214405	85138	29737	91928	113531	9651	32528	741434
Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

(1) ohne Angaben für Studienreisen, Theaterkartenverkauf etc.

Die Summe der Ausgaben beträgt 741 Mill. DM. Entsprechend der Entwicklung in der Finanzierung weist auch die Ausgabenentwicklung eine Steigerung (+ 8,8 %) im Vergleich zum Vorjahr auf. Besonders fallen innerhalb der Ausgaben die Erhöhung bei Mitarbeiterfortbildung (+ 63,4 %) auf. Hier waren Einsparungen der letzten Jahre auszugleichen. Trotzdem beträgt diese Ausgabenart nur zwei Promille aller Ausgaben. Auch die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel erfuhren eine überdurchschnittliche Steigerung (+ 21,8 %). Es handelt sich auch hier um einen relativ kleinen Ausgabenposten. Der Anteil beträgt jetzt 2,3 %. Alle anderen Ausgabenarten entwickeln sich im Rahmen der angegebenen Steigerung nach oben.

Tabellen 4, 4a und 5: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen

Die folgenden Tabellen (Seiten 8–21) beziehen sich auf die durchgeführten Kurse, Lehrgänge, Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, Wochenend- und Tagesseminare.

Diese Veranstaltungen werden hier gezählt, wenn sie insgesamt mindestens acht Unterrichtsstunden umfassen. Sie werden kurz als „Kurse" bezeichnet (Einzelveranstaltungen vgl. Tabellen 10 und 12 ab Seite 22).

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs: Auch 1985 sinkt die durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Kurs, und zwar wiederum um 0,2 auf 14,4. Differenziert nach Bundesländern liegt der Durchschnittswert zwischen 13,3 (Hessen) und 20,0 (Hamburg). Auch schon 1984 wurden die Extremwerte in diesen beiden Bundesländern festgestellt. Differenziert nach Stoffgebieten liegt der Durchschnittswert zwischen den Extremen 12,0 *(Haushaltsführung)* und 25,7 *(Länder- und Heimatkunde).*

Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden liegt differenziert nach Bundesländern zwischen 25,3 (Bayern) und 43,2 (Bremen) und hat mit 31,7 nach einem Tiefstand 1983 (31,0) den Wert von 1982 bereits überschritten. Sieht man einmal von den Stoffgebieten *Vorbereitung auf Schulabschlüsse* und *Sonstige* – hier dürften viele Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung gezählt werden, denen eine Sonderstellung bezüglich der Unterrichtsstundenzahl pro Lehrgang zukommt – an, liegt der Durchschnittswert zwischen 13,2 *(Länder- und Heimatkunde)* und 43,9 *(Verwaltung und Kaufmännische Praxis)*. Diese beiden Stoffgebiete bestimmten schon viele Jahre die Bandbreite.

Tabelle 4a weist für die in Tabelle 5 erfaßten Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Bei der Summe über alle Bundesländer bleibt für die Zahl der Unterrichtsstunden die Steigerung von + 3,5 % hinter der des Vorjahrs zurück (1984: + 6,2 %). Die Absolutzahl erreicht mit 10.605.945 einen neuen Höchststand. Auch die Zahl der Kurse hat sich um 2,4 % vermehrt (1984: + 5,1 %) und 334.993 erreicht. Damit wurde eine um 1,1 % höhere Belegungszahl erzielt (1984: + 3,6 %). Sie beträgt 1985 4.826.301.

Bei der Differenzierung nach Bundesländern ergibt sich folgendes Bild:

Es zeigt sich daß die Dämpfung in den Steigerungsraten bei den Bundessummen vor allem von Abnahmen von 6 % und mehr in Bayern herrührt. Im Berichtsjahr lagen hier besondere Bedingungen vor: eine Reduzierung der förderbaren Leistungen der VHS – nur diese können vom Bayerischen VHS-Verband erhoben werden – hatte nach dem bayerischen Erwachsenenbildungsgesetz ab 1985 den zahlenmäßigen Rückgang zur Folge. So wären aus der Summe der übrigen Bundesländer Änderungsraten von 5,0 % (Kurse), 5,5 % (Unterrichtsstunden) und 2,9 % (Belegungen) zu berechnen. Bei einzelnen Bundesländern fallen die Steigerungen der Kurs-, Unterrichtsstunden- und Belegungszahlen über 10 % in Bremen auf. In den nicht eigens genannten Bundesländern liegen die Änderungsraten in der Nähe der oben genannten Änderungsraten. Wegen der Gleichmäßigkeit der Entwicklung kann auch für Hamburg 1984 und 1985 (s. Fußnote zur Tabelle 1) entsprechende Steigerungen vermutet werden. Da die Größen von Hamburg jeweils etwa 1 % der Bundessummen ausmachen dürften, sind zwar alle angegebenen Bundessummen als Mindestwerte aufzufassen, in den Änderungsraten ist bei der angegebenen Genauigkeit jedoch keine Abweichung zu bedenken.

Bei der Differenzierung nach Stoffgebieten ist festzustellen:

Nur im Fall der Stoffgebiete *Gesellschaft und Politik* (– 3,5 %) und *Manuelles und musisches Arbeiten* (– 8,9 %) ist die Zahl der Unterrichtsstunden nicht erhöht worden. Die Änderungen bei den anderen Stoffgebieten liegen mit Ausnahme von *Länder- und Heimatkunde* (+ 13,1 %), *MNT* (+ 15,5 %) und *Fächerübergreifende-/Sonstige Kurse* (+ 11,4 %) unter 10 %. Die Steigerungsraten bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen im Stoffgebiet *Mathematik/Naturwissenschaften/Technik* sind zwar immer noch überdurchschnittlich hoch – sicher infolge des weiteren Ausbaus des Kursangebots in Informationstechnik –, aber der Ausbau hat sich „normalisiert". Zur Entwicklung innerhalb der Stoffgebiete vgl. Tabelle 6 auf Seite 14 und 15.

Tabelle 4: Durchschnittswerte Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1985

VHS-Landesverbaende	Belegungen je Kurs Durchschnittswerte	Unterrichtsstunden je Kurs Durchschnittswerte
Schleswig-Holstein	14.2	30.9
Hamburg	20.0	33.5
Niedersachsen	13.8	40.7
Bremen	16.2	43.2
Nordrhein-Westfalen	15.2	32.0
Hessen	13.3	37.1
Rheinland-Pfalz	14.0	28.3
Baden-Wuerttemberg	13.8	28.5
Bayern	14.4	25.3
Saarland	15.5	34.7
Berlin	17.2	33.0
Bundesrepublik Deutschland Insgesamt	14.4	31.7
Stoffgebiete		
1.Gesellschaft und Politik	18.0	23.1
2.Erziehung/Philosophie/Psychologie	14.7	24.4
3.Kunst	20.0	20.7
4.Laender- und Heimatkunde	25.7	13.2
5.Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	15.2	35.0
6.Verwaltung und Kaufmaennische Praxis	16.0	43.9
7.Sprachen	13.4	32.3
8.Manuelles und musisches Arbeiten	12.4	22.7
9.Haushaltsfuehrung	12.0	24.3
10.Gesundheitspflege	16.9	19.1
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	17.2	298.4
12.Sonstige	20.3	119.1
Bundesrepublik Deutschland Insgesamt	14.4	31.7

Tabelle 4a: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1985
Prozentwerte

VHS-Landesverbaende	Kurse	Unterrichtsst.	Belegungen
Schleswig-Holstein	+8.0	+8.8	+7.0
Hamburg	+0.0	+0.0	+0.0
Niedersachsen	+2.3	+6.3	+0.1
Bremen	+23.0	+13.8	+15.0
Nordrhein-Westfalen	+4.6	+7.4	+2.2
Hessen	+3.0	+4.0	+2.8
Rheinland-Pfalz	+6.2	+6.6	+3.3
Baden-Wuerttemberg	+6.7	+4.3	+4.7
Bayern (1)	-7.2	-6.4	-5.9
Saarland	+7.2	+3.9	+3.9
Berlin	+5.9	-2.6	+2.4
Bundesrepublik Deutschland Insgesamt	+2.4	+3.5	+1.1
Stoffgebiete			
1.Gesellschaft und Politik	-0.6	-3.5	-1.5
2.Erziehung/Philosophie/Psychologie	+4.7	+0.6	+4.2
3.Kunst	+2.9	+5.5	-7.2
4.Laender- und Heimatkunde	+11.5	+13.1	+4.4
5.Mathematik/Naturwissensch./Technik	+10.6	+15.5	+8.8
6.Verwaltung u. Kaufmaenn. Praxis	+3.1	+3.1	+0.6
7.Sprachen	+6.4	+7.1	+3.8
8.Manuelles und musisches Arbeiten(2)	-7.7	-8.9	-5.8
9.Haushaltsfuehrung	+3.7	+2.3	+1.1
10.Gesundheitspflege	+4.3	+4.7	+2.5
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	+13.1	+4.7	+8.4
12.Sonstige	+3.8	+11.4	+2.6
Bundesrepublik Deutschland Insgesamt	+2.4	+3.5	+1.1

(1) Der Rückgang ist bedingt durch eine Reduzierung der förderbaren Leistungen der VHS — nur diese können vom Bayerischen VHS-Verband erhoben werden — nach dem bayerischen Erwachsenenbildungsgesetz ab 1985.

(2) vgl. Anmerkung zu Tabelle 6

Tabelle 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen 1985

Stoffgebiete		Schleswig-Holstein Kurse	U.-Std.	Beleg.	Hamburg Kurse	U.-Std.	Beleg.	Niedersachsen Kurse	U.-Std.	Beleg.
1.Gesellschaft und Politik	Abs.	315	8513	7496	160	4556	2773	1948	50580	31219
	Proz.	1.9	1.6	3.1	6.2	5.3	5.4	4.5	2.9	5.2
2.Erziehung/Philosophie/ Psychologie	Abs.	525	13311	8015	47	1254	849	1995	62800	27280
	Proz.	3.1	2.5	3.3	1.8	1.5	1.6	4.6	3.5	4.5
3.Kunst	Abs.	494	10017	8287	75	1590	2138	897	17036	15606
	Proz.	2.9	1.9	3.4	2.9	1.8	4.1	2.1	1.0	2.6
4.Laender- und Heimatkunde	Abs.	285	3162	7951	9	126	247	314	4246	6179
	Proz.	1.7	0.6	3.3	0.3	0.1	0.5	0.7	0.2	1.0
5.Mathematik/Natur-wissenschaften/ Technik	Abs.	967	31054	14797	234	7041	5055	3216	194976	46299
	Proz.	5.7	5.9	6.2	9.1	8.1	9.8	7.4	11.0	7.7
6.Verwaltung und kaufmaennische Praxis	Abs.	1216	51596	19351	2	409	48	4175	247039	64519
	Proz.	7.2	9.8	8.1	0.1	0.5	0.1	9.6	13.9	10.7
7.Sprachen	Abs.	5495	163729	70477	1369	39750	27185	12779	401394	161762
	Proz.	32.4	31.2	29.3	53.0	46.0	52.7	29.3	22.6	26.9
8.Manuelles und musisches Arb.	Abs.	3657	91151	45313	435	11518	7848	7288	168807	91990
	Proz.	21.6	17.4	18.9	16.8	13.3	15.2	16.7	9.5	15.3
9.Haushalts-fuehrung	Abs.	1690	39893	19110	56	1495	853	4813	138268	56682
	Proz.	10.0	7.6	8.0	2.2	1.7	1.7	11.0	7.8	9.4
10.Gesundheits-pflege	Abs.	1981	37461	33547	157	3542	3703	4945	97577	76389
	Proz.	11.7	7.1	14.0	6.1	4.1	7.2	11.4	5.5	12.7
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	Abs.	103	50963	1905	12	14040	300	761	264658	12088
	Proz.	0.6	9.7	0.8	0.5	16.2	0.6	1.7	14.9	2.0
12.Sonstige	Abs.	223	23100	4057	27	1098	550	437	125288	10845
	Proz.	1.3	4.4	1.7	1.0	1.3	1.1	1.0	7.1	1.8
Insgesamt	Abs.	16951	523950	240306	2583	86419	51549	43568	1772669	600858
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Bundesrepublik Insg.		
Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.
323	11081	5230	2582	50390	41170	573	14059	9990	8995	207702	161524
14.3	11.3	14.2	3.6	2.2	3.8	1.6	1.1	2.1	2.7	2.0	3.3
112	2670	1724	3306	68020	46375	1333	40752	17755	13777	336618	203086
4.9	2.7	4.7	4.6	2.9	4.2	3.8	3.1	3.8	4.1	3.2	4.2
50	1171	791	1845	33191	38514	643	15273	9902	7160	148501	143279
2.2	1.2	2.2	2.6	1.4	3.5	1.8	1.2	2.1	2.1	1.4	3.0
18	365	612	472	3689	12566	146	3737	5948	2411	31942	62038
0.8	0.4	1.7	0.7	0.2	1.1	0.4	0.3	1.3	0.7	0.3	1.3
238	13724	3517	4865	131868	69237	1852	65860	25476	19048	667559	289606
10.5	14.0	9.6	6.7	5.7	6.3	5.2	5.0	5.4	5.7	6.3	6.0
134	9811	2315	5223	194087	90442	2448	105029	35953	23736	1041766	378692
5.9	10.0	6.3	7.2	8.4	8.2	6.9	8.0	7.7	7.1	9.8	7.8
611	25618	10240	22838	759039	318670	11045	457633	140683	105037	3389000	1410154
27.0	26.2	27.9	31.6	32.8	29.0	31.3	34.9	30.0	31.4	32.0	29.2
355	8703	5861	11694	290001	166141	8393	228777	86092	68159	1544088	847062
15.7	8.9	15.9	16.2	12.5	15.1	23.8	17.5	18.3	20.3	14.6	17.6
219	7755	2875	5781	146385	70425	2594	69265	28660	30795	748044	369490
9.7	7.9	7.8	8.0	6.3	6.4	7.4	5.3	6.1	9.2	7.1	7.7
166	3969	2922	11155	216731	200867	4743	99938	75080	48177	918152	816401
7.3	4.1	7.9	15.4	9.4	18.3	13.4	7.6	16.0	14.4	8.7	16.9
23	10722	378	1714	361086	29652	194	79359	3099	3657	1091263	62877
1.0	11.0	1.0	2.4	15.6	2.7	0.5	6.1	0.7	1.1	10.3	1.3
17	2215	292	769	58985	13034	1318	130294	31051	4041	481310	82092
0.8	2.3	0.8	1.1	2.5	1.2	3.7	9.9	6.6	1.2	4.5	1.7
2266	97804	36757	72244	2313472	1097093	35282	1309976	469689	334993	10605945	4826301
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen 1985 (Fortsetzung)

		Rheinland-Pfalz			Baden-Wuerttemberg			Bayern		
		Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.
1.Gesellschaft und Politik	Abs.	238	7846	5045	886	13523	21397	1561	37184	31013
	Proz.	1.3	1.5	1.9	1.5	0.8	2.6	2.4	2.3	3.3
2.Erziehung/Philosophie/ Psychologie	Abs.	362	10674	5470	2158	44851	33401	3267	76422	51829
	Proz.	1.9	2.0	2.1	3.6	2.6	4.0	5.1	4.7	5.6
3.Kunst	Abs.	472	18681	10106	1338	21038	25683	1038	24478	26292
	Proz.	2.5	3.5	3.8	2.2	1.2	3.1	1.6	1.5	2.8
4.Laender- und Heimatkunde	Abs.	164	2678	4147	569	5505	12675	376	7270	9911
	Proz.	0.9	0.5	1.6	0.9	0.3	1.5	0.6	0.4	1.1
5.Mathematik/Natur-wissenschaften/ Technik	Abs.	1036	35713	15452	2854	95139	40524	2629	62828	51214
	Proz.	5.5	6.7	5.8	4.8	5.5	4.9	4.1	3.9	5.5
6.Verwaltung und kaufmaennische Praxis	Abs.	1461	63001	23689	3265	179591	52400	4369	146984	65436
	Proz.	7.7	11.7	8.9	5.4	10.5	6.3	6.8	9.0	7.1
7.Sprachen	Abs.	5485	162268	68028	18570	598355	238781	19073	563934	252458
	Proz.	28.9	30.2	25.7	30.9	34.9	28.9	29.6	34.6	27.3
8.Manuelles und musisches Arb.	Abs.	4281	90383	52299	14050	274676	168523	15100	314790	178839
	Proz.	22.6	16.8	19.7	23.4	16.0	20.4	23.4	19.3	19.3
9.Haushalts-fuehrung	Abs.	1959	44569	24219	6005	130974	71930	6520	139350	79751
	Proz.	10.3	8.3	9.1	10.0	7.6	8.7	10.1	8.6	8.6
10.Gesundheits-pflege	Abs.	3314	67270	54037	9640	166253	148953	9851	184280	166939
	Proz.	17.5	12.5	20.4	16.0	9.7	18.0	15.3	11.3	18.0
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	Abs.	115	31327	1649	244	120018	4139	238	60436	4127
	Proz.	0.6	5.8	0.6	0.4	7.0	0.5	0.4	3.7	0.4
12.Sonstige	Abs.	85	2616	962	499	64534	8869	432	10596	8130
	Proz.	0.4	0.5	0.4	0.8	3.8	1.1	0.7	0.7	0.9
Insgesamt	Abs.	18972	537026	265103	60078	1714457	827275	64454	1628552	925939
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Saarland			Berlin			Bundesrepublik Insg.		
Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.	Kurse	U.-Std.	Beleg.
87	1993	1651	322	7977	4540	8995	207702	161524
1.8	1.2	2.2	2.3	1.8	1.9	2.7	2.0	3.3
122	3188	2091	550	12676	8297	13777	336618	203086
2.5	1.9	2.8	4.0	2.8	3.5	4.1	3.2	4.2
71	1389	1365	237	4637	4595	7160	148501	143279
1.5	0.8	1.8	1.7	1.0	1.9	2.1	1.4	3.0
34	840	1273	24	324	529	2411	31942	62038
0.7	0.5	1.7	0.2	0.1	0.2	0.7	0.3	1.3
287	8020	4878	870	21336	13157	19048	667559	289606
6.0	4.8	6.6	6.3	4.7	5.5	5.7	6.3	6.0
453	18411	7917	990	25808	16622	23736	1041766	378692
9.4	11.1	10.6	7.2	5.7	7.0	7.1	9.8	7.8
1787	58765	25578	5985	158515	96292	105037	3389000	1410154
37.3	35.3	34.4	43.4	34.8	40.6	31.4	32.0	29.2
630	14731	8489	2276	50551	35667	68159	1544088	847062
13.1	8.8	11.4	16.5	11.1	15.0	20.3	14.6	17.6
580	18138	6999	578	11952	7986	30795	748044	369490
12.1	10.9	9.4	4.2	2.6	3.4	9.2	7.1	7.7
686	13696	12868	1539	27435	41096	48177	918152	816401
14.3	8.2	17.3	11.2	6.0	17.3	14.4	8.7	16.9
37	12287	759	216	86367	4781	3657	1091263	62877
0.8	7.4	1.0	1.6	19.0	2.0	1.1	10.3	1.3
20	15009	581	214	47575	3721	4041	481310	82092
0.4	9.0	0.8	1.6	10.5	1.6	1.2	4.5	1.7
4794	166467	74449	13801	455153	237283	334993	10605945	4826301
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1–11 1985 Bundesrepublik Deutschland

Stoffgebiete	Kurse Absolut	Kurse Proz.	Unterrichtsst. Absolut	Unterrichtsst. Proz.	Belegungen Absolut	Belegungen Proz.
1.Gesellschaft und Politik						
1.1 Geschichte/Zeitgeschichte	1671	18.6	33136	16.0	33279	20.6
1.2 Zeitgeschehen	2241	24.9	48311	23.3	39022	24.2
1.3 Soziologie	1319	14.7	37202	17.9	23805	14.7
1.4 Wirtschaft	761	8.5	13118	6.3	13708	8.5
1.5 Recht	761	8.5	12800	6.2	11769	7.3
1.6 Faecheruebergreifend/Sonstige	2242	24.9	63135	30.4	39941	24.7
Insgesamt	8995	100.0	207702	100.0	161524	100.0
2.Erziehung/Philosophie/Psychologie						
2.1 Erziehungsfragen,Paedagogik	4617	33.5	116543	34.6	66611	32.8
2.2 Philosophie	1085	7.9	22883	6.8	16732	8.2
2.3 Religion,Theologie	418	3.0	7000	2.1	9134	4.5
2.4 Psychologie	5491	39.9	123637	36.7	78338	38.6
2.5 Faecheruebergreifend/Sonstige	2166	15.7	66555	19.8	32271	15.9
Insgesamt	13777	100.0	336618	100.0	203086	100.0
3.Kunst						
3.1 Literatur	2243	31.3	39406	26.5	36120	25.2
3.2 Bildende Kunst/Kunstgeschichte	2416	33.7	53287	35.9	54107	37.8
3.3 Musik	1501	21.0	39881	26.9	25533	17.8
3.4 Medien(Film,Fernsehen)	523	7.3	6820	4.6	17740	12.4
3.5 Faecheruebergreifend/Sonstige	477	6.7	9107	6.1	9779	6.8
Insgesamt	7160	100.0	148501	100.0	143279	100.0
4.Laender- und Heimatkunde						
4.1 Laenderkunde/Geographie	1178	48.9	14790	46.3	29634	47.8
4.2 Heimatkunde	1052	43.6	13477	42.2	26419	42.6
4.3 Faecheruebergreifend/Sonstige	181	7.5	3675	11.5	5985	9.6
Insgesamt	2411	100.0	31942	100.0	62038	100.0
5.Mathematik/Naturwissenschaften/Technik						
5.1 Mathematik/Statistik	1952	10.2	55449	8.3	26052	9.0
5.2 Informatik/Datenverarbeitung	6012	31.6	192812	28.9	89465	30.9
5.3 Physik	274	1.4	6310	0.9	4138	1.4
5.4 Chemie	256	1.3	7256	1.1	3803	1.3
5.5 Biologie/Oekologie	2942	15.4	58683	8.8	57966	20.0
5.6 Elektrotechnik/Elektronik/Computertechnik	3760	19.7	138765	20.8	52716	18.2
5.7 Gewerblich-technische Kurse	2115	11.1	112697	16.9	28335	9.8
5.8 Faecheruebergreifend/Sonstige	1737	9.1	95587	14.3	27131	9.4
Insgesamt	19048	100.0	667559	100.0	289606	100.0

Die Entwicklung der einzelnen Stoffgebite ist am augenfälligsten in Tabelle 4a der prozentualen Veränderungen zum Vorjahr abzulesen und wurde dort kommentiert. Die Absolutzahlen, nach Bundesländern differenziert, enthält Tabelle 5. Seit 1977 ist der Erfassung eine Differenzierung innerhalb der einzelnen Stoffgebiete zugrunde gelegt. So läßt sich in Tabelle 6 für die Bundessummen ablesen, welche Bereiche/Fächer innerhalb einzelner Stoffgebiete von der Entwicklung besonders betroffen waren. Den VHS-Landesverbänden stehen entsprechende landesspezifische Tabellen zur Verfügung, die hier aus Platzgründen nicht abgedruckt werden.

Stoffgebiete mit Abnahme der Unterrichtsstundenzahl:

Stoffgebiet 1 *Gesellschaft und Politik* (– 3,5 %). Gerade umgekehrt wir in 1984 findet ein Abbau im Fach Soziologie und bei Fächerübergreifenden/sonstigen Kursen, bei Geschichte/Zeitgeschichte und Zeitgeschehen ein Ausbau statt.

Stoffgebiet 8 *Manuelles und musisches Arbeiten* (– 8,9 %). Der Rückgang in der Bundessumme ist vor allem auf besondere Verhältnisse in Bayern zurückzuführen. In den meisten anderen Bundesländern nimmt die Unterrichtsstundenzahl in diesem Stoffgebiet zu. Besonders stark ist die Abnahme bei Musizieren und Singen. Dies ist darauf zurückzuführen, daß in der bayerischen Statistik Kinder und Jugendliche unterhalb der Hauptschulpflichtgrenze nicht mehr (vgl. Fußnote zu Tabelle 4a) berücksichtigt werden können. Diese Altersgruppe ist in diesem Fach in Bayern besonders stark vertreten. Der Bereich Sprecherziehung/Amateurtheater nimmt in der Bundessumme als einziger bemerkenswert zu.

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1–11 1985 (Fortsetzung) Bundesrepublik Deutschland

Stoffgebiete	Kurse Absolut	Kurse Proz.	Unterrichtsst. Absolut	Unterrichtsst. Proz.	Belegungen Absolut	Belegungen Proz.
6.Verwaltung/Kaufmaennische Praxis						
6.1 Betriebswirtschaftslehre/Werbung,Verkauf	880	3.7	31589	3.0	14877	3.9
6.2 Kaufm.Grund-/Aufbaukurse,Sekr.Lehrgaenge	1426	6.0	177320	17.0	24093	6.4
6.3 Stenogr./Maschinenschr./Buerotechn.,-org.	14808	62.4	513988	49.3	238756	63.0
6.4 Buchhaltung/Kaufm.Rechnen	2947	12.4	101726	9.8	45163	11.9
6.5 Systemanalyse/DV-Organisation	2336	9.8	87761	8.4	34417	9.1
6.6 Faecheruebergreifend/Sonstige	1339	5.6	129382	12.4	21386	5.6
Insgesamt	23736	100.0	1041766	100.0	378692	100.0
7.Sprachen						
7.1 Englisch	40334	38.4	1213407	35.8	549333	39.0
7.2 Franzoesisch	23449	22.3	674448	19.9	298933	21.2
7.3 Italienisch	10089	9.6	280634	8.3	140572	10.0
7.4 Russisch	1823	1.7	50312	1.5	19646	1.4
7.5 Spanisch	9546	9.1	278468	8.2	127744	9.1
7.6 Deutsch als Fremdsprache	8326	7.9	500866	14.8	130285	9.2
7.7 andere Fremdsprachen	7884	7.5	222840	6.6	100173	7.1
7.8 Deutsch fuer Deutsche	3586	3.4	168025	5.0	43468	3.1
Insgesamt	105037	100.0	3389000	100.0	1410154	100.0
8.Manuelles und musisches Arbeiten						
8.1 Bildnerischges Arbeiten	37084	54.4	821665	53.2	452683	53.4
8.2 Tanz (taenzerische Gymnastik)	8120	11.9	167834	10.9	149579	17.7
8.3 Musizieren und Singen	12770	18.7	317593	20.6	103168	12.2
8.4 Sprecherziehung/Amateurtheater	2396	3.5	65109	4.2	36904	4.4
8.5 Medientechnik(Tonband,Foto,Film,Video)	3550	5.2	85691	5.5	45125	5.3
8.6 Faecheruebergreifend/Sonstige	4239	6.2	86196	5.6	59603	7.0
Insgesamt	68159	100.0	1544088	100.0	847062	100.0
9.Haushaltsfuehrung						
9.1 Hauswirtschaftslehre/Verbraucherfragen	800	2.6	49559	6.6	11557	3.1
9.2 Ernaehrungslehre/Kochen	12476	40.5	215235	28.8	167434	45.3
9.3 Textilkunde/textiles Gestalten	16770	54.5	458394	61.3	180183	48.8
9.4 Sonstige	749	2.4	24856	3.3	10316	2.8
Insgesamt	30795	100.0	748044	100.0	369490	100.0
10.Gesundheitspflege						
10.1 Gesundheitsfragen/Medizin	4900	10.2	92134	10.0	74592	9.1
10.2 Gymnastik/Yoga/Autogenes Training	37611	78.1	717639	78.2	659578	80.8
10.3 Erste Hilfe, Krankenpflege	961	2.0	19677	2.1	16610	2.0
10.4 Sonstige	4705	9.8	88702	9.7	65621	8.0
Insgesamt	48177	100.0	918152	100.0	816401	100.0
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse						
11.1 Hauptschulabschluss	1749	47.8	532112	48.8	28695	45.6
11.2 Realschulabschluss/Fachschulreife	1059	29.0	321050	29.4	18380	29.2
11.3 Abitur/Hochschulreife	380	10.4	176899	16.2	7673	12.2
11.4 Fachhochschulreife	224	6.1	33214	3.0	4270	6.8
11.5 Sonstige Schulabschluesse	245	6.7	27988	2.6	3859	6.1
Insgesamt	3657	100.0	1091263	100.0	62877	100.0

Stoffgebiete mit Ausbau der Unterrichtsstundenzahl unter 5 %:

Stoffgebiet 2 *Erziehung/Philosophie/Psychologie* (+ 0,6 %). Dem 13-prozentigen Ausbau im Bereich Philosophie und dem 6-prozentigen im Bereich Psychologie steht eine Verringerung der Unterrichtsstundenzahlen im Bereich Erziehungsfragen/Pädagogik um 14 % und im Bereich Religion/Theologie um 32 % gegenüber.

Stoffgebiet 6 *Verwaltung und Kaufmännische Praxis* (+ 3,1 %). Auffallend ist die 39-prozentige allerdings verlangsamte (1984: 122 %) Steigerung im Fach Systemanalyse und DV-Organisation, einem wichtigen Teilgebiet der Informationstechnik (vgl. Stoffgebiet 5 MNT). Auch im Bereich Betriebswirtschaftslehre/Werbung und Verkauf findet ein Ausbau statt (+ 5,0 %).

Stoffgebiet 9 *Haushaltführung* (+ 2,3 %). Überdurchschnittlich – wie schon im Vorjahr – ist die Steigerung um fast 10 % bei Hauswirtschaftslehre/Verbraucherfragen. Dies mag eine weitere Sensibilisierung im Zusammenhang mit Umweltfragen, wie man sie aus einem anderen Blickwinkel heraus schon im Fach Biologie/Ökologie im MNT-Bereich kennt, zurückzuführen sein.

Stoffgebiet 10 *Gesundheitsbildung* (+ 4,7 %). Während der Steigerung der Unterrichtsstundenzahlen bei Gymnastik/Yoga/Autogenes Training unterdurchschnittlich ist (+ 2,6 %), wurde das kleinere Gebiet Gesundheitsfragen/Medizin (+ 21,6 %) beträchtlich ausgebaut. Erste Hilfe/Krankenpflege (– 12,9 %) wurde zurückgenommen.

Stoffgebiet 11 *Vorbereitung auf Schulabschlüsse* (+ 4,7 %). Die Unterrichtsstundenzahl im Fall von Realschulabschluß/Fachschulreife blieb nahezu konstant. Überdurchschnittlich ausgebaut wurde der Bereich Hauptschulabschluß (+ 9,2 %) und Abitur/Hochschulreife (+ 6,1,%).

Stoffgebiete mit Ausbau der Unterrichtsstundenzahl zwischen 5 und 10 %:

Stoffgebiet 3 *Kunst* (+ 5,1 %). Einer weiteren Abnahme im Fach Medien (Film, Fernsehen) von knapp einem Fünftel (– 18,7 %) steht ein Ausbau bei Bildende Kunst/Kunstgeschichte (+ 7,0 %) und Musik (+ 8,2 %) gegenüber. Stark nehmen auch die Unterrichtsstundenzahlen im fächerübergreifenden Bereich zu (+ 21,7 %).

Stoffgebiet 7 *Sprachen* (+ 7,0 %). Der Ausbau findet überdurchschnittlich hoch bei Deutsch als Fremdsprache (+ 12,1 %) und Anderen Fremdsprachen (+ 17,7 %) statt. In der Nähe des Durchschnitts halten sich die Steigerungen der Unterrichtsstundenzahl von Italienisch (+ 7,6 %), Russisch (+ 7,9 %) und Spanisch (+ 8,0 %). Unterdurchschnittlich nehmen die Unterrichtsstundenzahlen von den „großen" Sprachen Englisch (+ 4,3 %) und Französisch (+ 5,7 %) sowie von Deutsch für Deutsche (+ 4,1 %) zu.

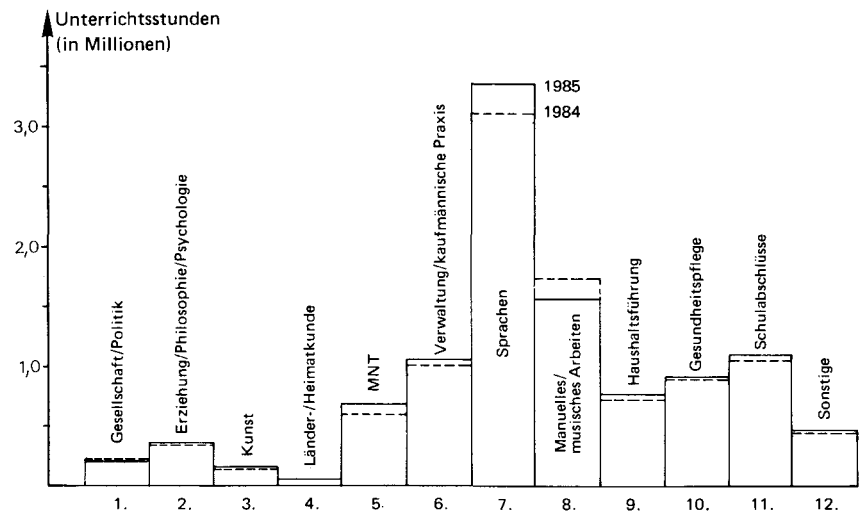
Stoffgebiete mit Ausbau der Unterrichtsstundenzahl über 10 %:

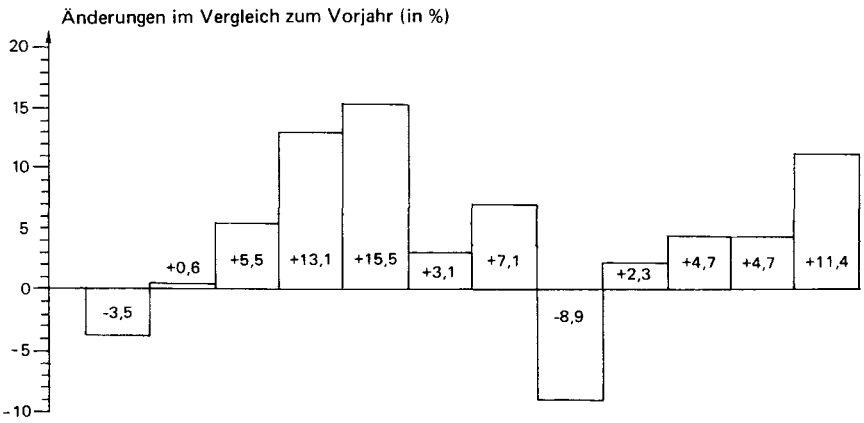
Stoffgebiet 4 *Länder- und Heimatkunde* (+ 13,1 %). Nennenswert ist vor allem die Steigerung der Unterrichtsstundenzahl im Bereich Länderkunde/Geographie (+ 27,9 %).

Stoffgebiet 5 *Mathematik/Naturwissenschaften/Technik* (+ 15,5 %). Der Fachbereich ist weiterhin geprägt von dem Ausnahmefach Informatik/Datenverarbeitung mit einer Steigerung der Unterrichtsstundenzahl von 36,3 % (1984: + 101,3 %). Auch die Unterrichtsstundenzahl im Fach Systemanalyse/DV-Organisation im Stoffgebiet 6 *Verwaltung und Kaufmännische Praxis* hatte sich, wie oben erläutert, vermehrt. Der Ausbau von Informatik/Datenverarbeitung ging anders als im Vorjahr auf Kosten anderer Fächer im MNT-Bereich, vor allem der klassischen Schulfächer Mathematik (– 9,1 %) und Chemie (– 17,0 %). Die Tendenz der letzten Jahre verstärkend, wurde das Fach Biologie/Ökologie noch einmal um 40,6 % ausgebaut (1984: + 8,2 %). Unterdurchschnittlich ist die Steigerung bei den technischen Fächern Elektrotechnik/Elektronik/Computertechnik (+ 6,5 %), die Unterrichtsstundenzahl bei gewerblich-technischen Kursen nimmt sogar ab (– 5,2 %).

Unterrichtsstunden von Kursveranstaltungen (Bundesrepublik Deutschland) nach Stoffgebieten im Vergleich zum Vorjahr

(ohne Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen)

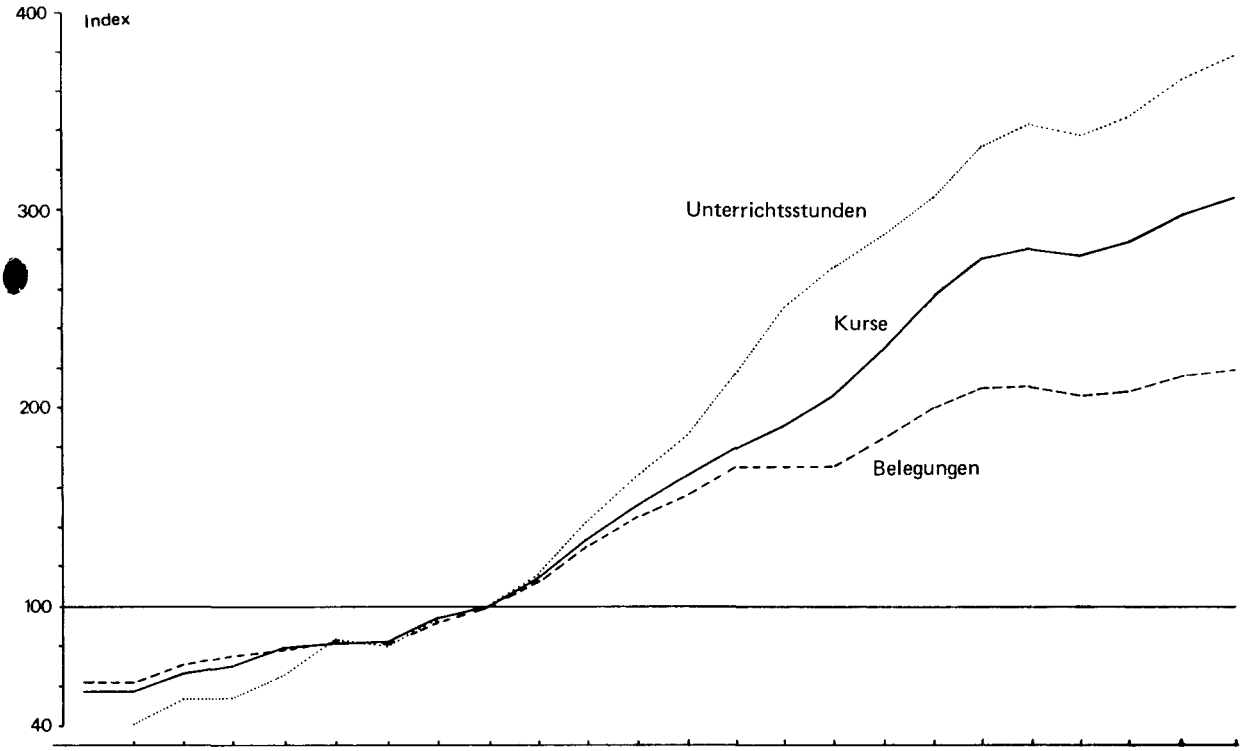




Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen im Zeitvergleich (Bundesrepublik Deutschland)

(ohne Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen)

Indexzahlen, bezogen auf das Basisjahr 1970



	1962	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85
Kurse (in 1000)	62	63	73	78	86	89	91	102	110	126	146	166	182	196	211	225	253	280	301	308	303	311	327	335
Index	57	57	66	71	79	81	83	94	100	115	133	151	165	178	192	205	230	255	274	280	275	283	297	305
Unterrichtsstunden (in 1000)	•	1196	1528	1570	1846	2358	2262	2666	2810	3290	4018	4648	5244	6104	7080	7611	8018	8617	9338	9618	9504	9655	10249	10606
Index	•	42	54	55	65	83	80	94	100	117	142	165	186	217	251	271	285	307	332	342	338	344	365	377
Belegungen (in 1000)	1371	1374	1585	1696	1742	1828	1834	2080	2227	2540	2868	3212	3458	3761	3770	3757	4144	4411	4633	4677	4552	4607	4773	4826
Index	62	62	71	76	78	82	82	93	100	114	129	144	155	169	169	169	186	198	208	210	204	207	214	217

Nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen 1983 und 1984 erreichen sowohl die Kurszahlen als auch die Unterrichtsstundenzahlen und Belegungszahlen bei den Steigerungsraten von 2,4 %, 3,5 % und 1,1 % – im Vergleich zum Vorjahr halb so groß – 1985 neue Höchststände.

Tabelle 7: Durchgeführte Kurse nach Tageskursen und Abendkursen sowie Anteil langfristiger Kurse nach Stoffgebieten 1985

Tageskurse: Beginn bis 17 Uhr
Abendkurse: Beginn nach 17 Uhr
Langfristige: Kurse mit mehr als 60 Unterrichtsstunden

Stoffgebiete	Tageskurse		Abendkurse		Sonstige/K.A.		langfr.Kurse	
	Abs.	Proz. (1)	Abs.	Proz. (1)	Abs.	Proz. (1)	Abs.	Proz. (1)
1.Gesellschaft und Politik	2879	32.0	5589	62.1	527	5.9	179	2.0
2.Erziehung/Philosophie/Psychologie	4619	33.5	8655	62.8	503	3.7	305	2.2
3.Kunst	1429	20.0	5419	75.7	312	4.4	119	1.7
4.Laender- und Heimatkunde	660	27.4	1655	68.6	96	4.0	81	3.4
5.Mathematik/Naturwissensch./Technik	2729	14.3	15701	82.4	618	3.2	935	4.9
6.Verwaltung u. Kaufmaenn. Praxis	3557	15.0	19551	82.4	628	2.6	1700	7.2
7.Sprachen	20856	19.9	80894	77.0	3287	3.1	4965	4.7
8.Manuelles und musisches Arbeiten	15164	22.2	50917	74.7	2078	3.0	624	0.9
9.Haushaltsfuehrung	4337	14.1	25663	83.3	795	2.6	421	1.4
10.Gesundheitspflege	9959	20.7	36761	76.3	1457	3.0	352	0.7
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	1481	40.5	1879	51.4	297	8.1	2507	68.6
12.Sonstige	2255	55.8	1681	41.6	105	2.6	711	17.6
Bundesrepublik Deutschland Insgesamt	69925	20.9	254365	75.9	10703	3.2	12899	3.9

(1) Es wurde jeweils der Prozentsatz an den in Tabelle 5 ausgewiesenen Kursen errechnet.

Der Anteil der Tageskurse hat sich mit 20,9 % nur unwesentlich im Vergleich zum Vorjahr (21,8 %) verändert. Differenziert nach Stoffgebieten finden keine nennenswerte Verschiebungenzwischen Tages- und Abendkursen statt.

Der Anteil der langfristigen Kurse, also der Veranstaltungen mit mehr als 60 Unterrichtsstunden, hat wieder leicht auf 3,9 % abgenommen (1983: 3,7 %, 1984: 4,2 %).

Tabelle 8: Geschlechtsgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1985
Prozentwerte

Stoffgebiete		SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
1. Gesellschaft U. Politik	M	46.8	40.7	42.7	51.1	42.0	42.7	55.4	46.2	39.0	54.5	29.4	42.7
	W	53.2	59.3	57.3	48.9	58.0	57.3	44.6	53.8	61.0	45.5	70.6	57.3
2. Erziehung Philosophie/ Psychologie	M	30.0	30.9	28.7	30.7	29.2	30.7	33.4	31.2	26.7	39.2	30.7	29.2
	W	70.0	69.1	71.3	69.3	70.8	69.3	66.6	68.8	73.3	60.8	69.3	70.8
3. Kunst	M	21.8	15.0	24.5	30.0	33.3	17.0	31.5	32.2	19.9	45.4	23.7	26.7
	W	78.2	85.0	75.5	70.0	66.7	83.0	68.5	67.8	80.1	54.6	76.3	73.3
4. Laender- und Heimatkunde	M	39.4	21.5	38.8	41.2	43.2	36.2	43.6	43.4	27.3	53.4	32.7	38.4
	W	60.6	78.5	61.2	58.8	56.8	63.8	56.4	56.6	72.7	46.6	67.3	61.6
5. Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	M	61.2	65.7	69.6	68.0	68.7	70.1	67.1	66.1	67.7	57.7	55.2	67.1
	W	38.8	34.3	30.4	32.0	31.3	29.9	32.9	33.9	32.3	42.3	44.8	32.9
6. Verwaltung und Kaufm.Praxis	M	23.5	14.6	28.8	20.6	28.8	27.9	28.0	28.6	43.4	39.6	34.4	31.8
	W	76.5	85.4	71.2	79.4	71.2	72.1	72.0	71.4	56.6	60.4	65.6	68.2
7. Sprachen	M	29.8	31.0	31.2	36.3	32.1	32.0	32.5	30.3	30.0	42.6	39.3	31.9
	W	70.2	69.0	68.8	63.7	67.9	68.0	67.5	69.7	70.0	57.4	60.7	68.1
8. Manuelles und musisches Arbeiten	M	16.7	25.4	20.1	22.4	24.7	23.0	24.6	21.3	22.6	29.3	27.9	22.7
	W	83.3	74.6	79.9	77.6	75.3	77.0	75.4	78.7	77.4	70.7	72.1	77.3
9. Haushalts-fuehrung	M	7.2	6.4	8.8	11.0	8.6	7.4	9.9	10.0	6.9	14.9	17.0	8.8
	W	92.8	93.6	91.2	89.0	91.4	92.6	90.1	90.0	93.1	85.1	83.0	91.2
10. Gesundheits-pflege	M	19.1	12.1	16.9	20.2	19.0	19.0	21.4	17.3	18.3	26.3	21.9	18.6
	W	80.9	87.9	83.1	79.8	81.0	81.0	78.6	82.7	81.7	73.7	78.1	81.4
11. Vorbereitung auf Schulabschluesse	M	60.6	60.0	54.0	50.5	53.9	55.2	59.0	54.7	54.6	57.6	44.1	53.6
	W	39.4	40.0	46.0	49.5	46.1	44.8	41.0	45.3	45.4	42.4	55.9	46.4
12. Sonstige	M	47.2	13.5	47.9	48.4	46.8	24.1	39.3	31.7	39.7	55.6	68.3	35.3
	W	52.8	86.5	52.1	51.6	53.2	75.9	60.7	68.3	60.3	44.4	31.7	64.7
Insgesamt	M	26.3	31.5	29.4	34.4	30.2	28.1	29.1	26.9	27.5	37.4	34.1	28.8
	W	73.7	68.5	70.6	65.6	69.8	71.9	70.9	73.1	72.5	62.6	65.9	71.2

Obwohl wegen erheblichem Erfassungsaufwand nicht alle Belegungen einzelner VHS nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 9) aufgegliedert werden können, müssen die Angaben als gute Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden, zumal die Erfassungsquote mit 88 % wiederum recht hoch ist und ein besonderer Zusammenhang zwischen Aufgliederung in spezielle Stoffgebiete oder Bundesländern und fehlenden Angaben nicht vermutet werden muß.

Bundesweit ist der Anteil der Männer um 0,6 Prozentpunkte auf 28,8 % gestiegen. Verschiebungen über einem Prozentpunkt liegen nur im Stoffgebiet *Kunst* und *MNT* vor.

Tabelle 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1985
Prozentwerte

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
1. Gesellschaft und Politik												
unter 18	20.3	37.0	6.5	11.2	7.6	9.1	7.8	6.1	7.0	6.1	5.7	8.1
18 bis unter 25	18.7	14.0	18.4	29.1	19.1	15.1	22.8	17.1	17.6	24.4	21.8	18.4
25 bis unter 35	27.6	20.2	26.5	21.4	24.5	28.4	24.9	25.6	27.2	31.7	33.3	26.2
35 bis unter 50	18.8	17.7	23.8	19.3	25.7	32.2	26.6	26.8	28.2	34.1	24.1	25.9
50 bis unter 65	7.5	7.7	12.7	7.5	14.2	10.1	12.7	15.6	15.7	3.7	7.6	13.5
65 und aelter	7.1	3.3	12.2	11.6	8.9	5.0	5.3	8.7	4.3	0.0	7.6	7.8
2. Erziehung/Philosophie/ Psychologie												
unter 18	21.6	0.8	4.9	6.2	6.6	18.1	11.2	12.6	5.5	14.5	3.0	8.3
18 bis unter 25	15.9	15.2	18.3	18.7	18.4	13.6	15.9	15.3	18.9	13.7	16.6	17.3
25 bis unter 35	25.5	30.7	39.6	34.9	39.2	34.1	37.9	32.8	29.6	34.3	36.0	34.0
35 bis unter 50	25.8	32.0	27.0	29.4	23.4	23.6	28.2	28.1	27.8	24.0	30.3	26.8
50 bis unter 65	6.2	16.1	7.1	6.8	8.2	7.1	5.7	8.5	13.8	11.1	9.1	9.8
65 und aelter	5.0	5.1	2.9	3.9	4.2	3.5	1.0	2.7	4.4	2.3	5.1	3.8
3. Kunst												
unter 18	7.6	0.9	5.8	5.3	10.7	7.3	24.8	7.8	3.8	34.0	1.5	7.4
18 bis unter 25	14.8	5.2	10.0	20.0	21.8	5.7	15.4	15.2	13.1	10.6	11.2	14.2
25 bis unter 35	16.4	9.5	16.9	26.8	15.8	15.1	19.8	23.9	28.7	21.5	19.1	21.2
35 bis unter 50	31.2	27.6	26.4	28.8	21.7	34.9	24.7	28.2	37.1	24.5	34.7	29.8
50 bis unter 65	21.5	30.9	24.0	11.9	17.3	25.6	10.6	16.2	14.9	8.3	20.0	18.0
65 und aelter	8.5	25.9	16.8	7.3	12.7	11.4	4.7	8.7	2.4	1.1	13.5	9.3
4. Laender- und Heimatkunde												
unter 18	3.2	0.0	2.8	5.4	2.8	0.9	2.6	6.6	4.0	10.5	0.8	4.0
18 bis unter 25	7.4	0.8	8.4	8.9	9.4	2.4	13.1	14.5	8.3	10.5	4.7	9.6
25 bis unter 35	12.1	4.5	18.2	12.5	23.5	6.0	14.2	24.3	27.3	33.2	16.3	20.6
35 bis unter 50	27.4	16.6	28.3	42.9	23.8	9.4	32.0	27.5	38.9	36.3	30.4	28.0
50 bis unter 65	37.4	43.7	23.1	14.3	24.3	45.2	18.6	17.4	13.0	8.4	26.8	22.4
65 und aelter	12.5	34.4	19.1	16.1	16.2	36.1	19.5	9.7	8.4	1.1	21.0	15.2
5. Mathematik/Natur-wissenschaften/ Technik												
unter 18	18.6	6.3	12.8	15.4	17.2	18.7	14.7	11.6	7.2	19.8	9.2	12.7
18 bis unter 25	24.2	25.6	30.1	32.7	32.0	26.1	31.7	25.6	21.0	26.2	23.4	26.8
25 bis unter 35	24.7	28.9	29.8	25.6	26.3	29.0	27.2	31.6	27.0	30.1	35.2	28.7
35 bis unter 50	25.8	24.0	21.3	20.9	17.6	21.2	20.2	24.2	24.7	20.7	26.1	22.2
50 bis unter 65	5.1	10.2	4.4	3.5	4.7	4.4	4.8	5.5	17.6	2.7	4.8	7.8
65 und aelter	1.6	5.0	1.6	2.0	2.2	0.5	1.4	1.5	2.6	0.5	1.3	1.9
6. Verwaltung und Kaufm.Praxis												
unter 18	35.9	0.0	30.5	27.0	41.3	41.1	31.2	22.5	21.8	44.8	18.8	30.1
18 bis unter 25	39.0	27.1	39.0	39.3	33.9	32.2	44.4	37.3	41.1	29.6	25.7	37.0
25 bis unter 35	14.3	41.7	17.3	17.8	14.7	17.0	15.8	24.5	30.5	17.4	31.7	21.5
35 bis unter 50	9.5	29.2	10.8	14.7	8.3	8.8	8.1	13.8	5.2	6.0	21.5	9.8
50 bis unter 65	1.3	2.1	1.6	1.1	1.5	0.8	0.4	1.7	1.4	1.6	2.0	1.4
65 und aelter	0.1	0.0	0.7	0.3	0.3	0.0	0.1	0.2	0.0	0.6	0.4	0.3
7. Sprachen												
unter 18	8.3	5.2	7.0	5.9	7.7	8.2	6.1	5.2	5.1	6.1	13.6	7.0
18 bis unter 25	17.0	19.3	19.1	19.6	19.8	20.4	24.6	19.9	20.5	26.3	25.9	20.6
25 bis unter 35	20.3	23.5	26.7	25.6	27.0	29.3	27.0	29.0	31.0	32.1	28.9	28.4
35 bis unter 50	38.9	28.1	31.5	26.6	29.9	29.8	31.0	32.0	31.9	25.0	22.2	30.4
50 bis unter 65	11.7	16.6	12.1	10.7	12.1	9.4	8.4	11.1	9.5	8.0	6.9	10.5
65 und aelter	3.7	7.3	3.6	11.6	3.5	3.0	2.8	2.9	2.1	2.4	2.5	3.0

Die Altersverteilungen sind aus Angaben zu 78 % aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 8).

Im Bundesdurchschnitt nimmt die Altersklasse der „jungen Erwachsenen" (unter 18 Jahren) um 1,9 Prozentpunkte ab und bildet rund ein Zehntel (10,7 %) der Belegungen. Die größte Klasse der 25 bis 35-jährigen nimmt um 1,2 Prozentpunkte ab und macht noch über ein Viertel (27,5 %) der Belegungen aus. Allerdings holen die Nachbarklassen der 18 bis unter 25-jährigen (+ 1 Prozentpunkt auf 21,7 %) und 35 bis unter 50-jährigen auf (+ 0,9 Prozentpunkte auf 25,8 %). Auch die Gruppe der 50-jährigen und Älteren nimmt um 1,2 Prozentpunkte auf 14,3 % zu.

Tabelle 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1985 (Fortsetzung)
Prozentwerte

Stoffgebiete	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
8. Manuelles und musisches Arbeiten												
unter 18	10.5	4.6	9.5	6.0	10.9	28.9	16.9	15.3	8.5	10.9	10.0	13.0
18 bis unter 25	14.6	19.8	19.5	19.6	21.3	16.7	22.9	19.5	23.7	18.3	20.5	20.7
25 bis unter 35	23.7	21.5	28.6	27.7	26.7	21.6	25.6	28.0	30.5	28.4	27.8	27.6
35 bis unter 50	33.5	24.9	27.7	25.6	24.8	19.9	23.6	25.6	23.6	27.0	26.9	24.8
50 bis unter 65	12.0	19.5	10.8	9.8	11.4	8.7	7.3	8.8	8.5	13.5	10.3	9.6
65 und aelter	5.6	9.7	3.9	11.3	4.8	4.3	3.8	2.7	5.2	1.9	4.5	4.3
9. Haushaltsfuehrung												
unter 18	5.4	2.2	6.5	6.4	10.0	8.7	6.3	8.5	3.2	5.1	11.1	6.8
18 bis unter 25	13.9	23.2	19.9	21.9	22.6	22.4	23.1	21.5	21.0	24.3	20.4	21.3
25 bis unter 35	26.6	21.1	29.9	28.2	28.8	30.4	31.5	32.2	32.9	34.0	27.0	31.0
35 bis unter 50	36.2	30.4	30.7	27.0	25.3	27.3	30.1	28.3	27.7	25.1	27.3	28.1
50 bis unter 65	15.1	17.4	10.7	11.0	10.9	9.2	7.5	8.3	9.1	10.6	10.8	9.6
65 und aelter	2.7	5.7	2.3	5.4	2.4	2.0	1.6	1.3	6.2	0.8	3.4	3.2
10. Gesundheitspflege												
unter 18	5.1	1.6	6.0	5.7	5.9	12.1	7.4	11.8	6.3	5.9	7.3	7.9
18 bis unter 25	13.0	19.3	17.6	22.5	19.0	16.8	21.5	17.4	21.4	17.3	13.9	18.7
25 bis unter 35	22.1	22.2	28.1	28.6	27.5	26.3	25.9	28.0	29.3	30.3	26.2	27.8
35 bis unter 50	37.7	25.7	27.7	23.7	27.7	25.9	28.7	28.5	27.4	29.1	36.7	28.4
50 bis unter 65	15.7	21.8	14.9	9.2	14.5	13.1	11.7	11.4	11.2	12.9	12.2	12.6
65 und aelter	6.3	9.4	5.6	10.3	5.4	5.7	4.9	3.0	4.4	4.5	3.8	4.6
11. Vorbereitung auf Schulabschluesse												
unter 18	35.2	50.0	17.0	29.3	18.3	34.2	7.5	22.7	29.8	52.3	8.2	19.9
18 bis unter 25	53.7	40.0	42.9	52.7	55.1	43.4	54.5	49.3	53.4	36.6	32.8	48.7
25 bis unter 35	9.1	10.0	32.8	13.6	19.7	18.4	32.1	24.6	14.7	9.1	42.8	24.5
35 bis unter 50	1.9	0.0	6.8	4.3	6.2	4.0	6.0	3.2	1.5	2.1	14.5	6.2
50 bis unter 65	0.1	0.0	0.4	0.0	0.5	0.0	0.0	0.1	0.6	0.0	1.1	0.5
65 und aelter	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.2
12. Sonstige												
unter 18	19.8	0.7	11.6	33.8	9.3	15.2	13.8	15.1	12.1	0.0	17.8	13.9
18 bis unter 25	30.3	6.9	29.4	46.8	17.4	5.6	17.1	9.2	17.9	0.0	22.7	12.7
25 bis unter 35	16.0	9.9	16.7	9.7	31.5	4.2	23.1	9.9	33.1	0.0	43.9	15.4
35 bis unter 50	15.2	6.4	18.6	9.1	21.6	5.1	19.5	14.4	20.5	0.0	11.3	12.0
50 bis unter 65	12.2	28.0	13.1	0.6	11.5	9.0	22.0	19.3	12.2	0.0	1.7	11.3
65 und aelter	6.4	48.1	10.5	0.0	8.8	61.0	4.4	32.1	4.2	0.0	2.6	34.7
Insgesamt												
unter 18	12.3	6.5	10.4	9.5	11.9	16.5	11.9	10.7	7.3	12.4	11.2	10.7
18 bis unter 25	18.4	19.0	22.4	24.4	23.0	18.6	25.4	20.4	22.4	23.3	22.0	21.7
25 bis unter 35	21.3	22.7	26.9	25.5	26.0	24.1	25.6	28.3	30.1	29.6	29.4	27.5
35 bis unter 50	31.7	26.1	25.8	23.8	24.3	22.8	25.7	27.4	26.5	23.6	26.0	25.8
50 bis unter 65	11.8	17.0	10.3	8.3	10.8	9.6	8.1	9.9	10.1	8.9	8.2	10.0
65 und aelter	4.5	8.6	4.2	8.5	4.1	8.4	3.2	3.2	3.6	2.2	3.2	4.3

Tabelle 10: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen) 1985
E = Einzelveranstaltungen insgesamt
B = Zahl der Besucher

Stoffgebiete		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		E	B	E	B	E	B	E	B	E	B	E	B
1.Gesellschaft und Politik	Abs.	291	9471	11	509	386	15260	8	322	2597	84096	351	15009
	Proz.	8.4	5.1	13.1	13.7	10.1	10.3	11.6	9.0	16.7	14.3	9.7	7.0
2.Erziehung/Philosophie/Psychologie	Abs.	132	3912	1	17	191	5259	6	138	1419	40955	169	6075
	Proz.	3.8	2.1	1.2	0.5	5.0	3.5	8.7	3.8	9.1	7.0	4.7	2.8
3.Kunst	Abs.	629	32899	7	176	327	12841	10	612	2603	106193	424	20789
	Proz.	18.2	17.7	8.3	4.8	8.5	8.7	14.5	17.0	16.8	18.0	11.7	9.8
4.Laender- und Heimatkunde	Abs.	999	46888	31	1876	1802	53291	29	1766	3218	117070	1033	40158
	Proz.	28.9	25.3	36.9	50.7	47.0	36.0	42.0	49.2	20.7	19.9	28.5	18.8
5.Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	Abs.	232	7969	12	360	250	4903	4	261	1292	30771	243	8349
	Proz.	6.7	4.3	14.3	9.7	6.5	3.3	5.8	7.3	8.3	5.2	6.7	3.9
6.Verwaltung und Kaufm.Praxis	Abs.	26	472	0	0	15	306	0	0	131	1884	39	689
	Proz.	0.8	0.3	0.0	0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	0.8	0.3	1.1	0.3
7.Sprachen	Abs.	141	4845	16	644	167	5535	2	107	716	25438	151	3015
	Proz.	4.1	2.6	19.0	17.4	4.4	3.7	2.9	3.0	4.6	4.3	4.2	1.4
8.Manuelles und mus. Arbeiten	Abs.	264	10445	4	54	89	2933	4	167	718	22480	187	12823
	Proz.	7.6	5.6	4.8	1.5	2.3	2.0	5.8	4.7	4.6	3.8	5.2	6.0
9.Haushaltsfuehrung	Abs.	83	2295	1	18	80	1793	0	0	432	10097	96	2250
	Proz.	2.4	1.2	1.2	0.5	2.1	1.2	0.0	0.0	2.8	1.7	2.6	1.1
10.Gesundheitspflege	Abs.	93	3117	0	0	180	5135	6	218	916	29324	124	2866
	Proz.	2.7	1.7	0.0	0.0	4.7	3.5	8.7	6.1	5.9	5.0	3.4	1.3
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	Abs.	7	357	0	0	14	172	0	0	90	1803	32	345
	Proz.	0.2	0.2	0.0	0.0	0.4	0.1	0.0	0.0	0.6	0.3	0.9	0.2
12.Sonstige	Abs.	216	10191	1	48	216	18911	0	0	1045	57735	414	22625
	Proz.	6.2	5.5	1.2	1.3	5.6	12.8	0.0	0.0	6.7	9.8	11.4	10.6
13.Selbstveranstaltete Theatervorfuehrungen, Konzerte	Abs.	343	52502	0	0	121	21864	0	0	344	61375	366	78169
	Proz.	9.9	28.3	0.0	0.0	3.2	14.8	0.0	0.0	2.2	10.4	10.1	36.7
Insgesamt	Abs.	3456	185363	84	3702	3838	148203	69	3591	15521	589221	3629	213162
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Auch die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen hat wieder zugenommen (+ 3,1 %) und beträgt 74.364. Die Zahl ihrer Belegungen hat allerdings um 4,4 % auf 3.365.560 abgenommen. Demzufolge ist die durchschnittliche Besucherzahl auf 45,3 gesunken (1983: 47,6, 1984: 48,8).

Rheinland-Pfalz		Baden-Wuerttemberg		Bayern		Saarland		Berlin		Bundesrepublik	
E	B	E	B	E	B	E	B	E	B	E	B
486	22265	1614	53255	1838	79286	108	8730	269	9584	7959	297787
8.8	7.5	11.2	8.1	7.5	7.1	8.5	10.7	14.4	12.7	10.7	8.8
268	9500	878	33548	1361	54917	124	5089	222	6506	4771	165916
4.8	3.2	6.1	5.1	5.5	4.9	9.8	6.2	11.9	8.6	6.4	4.9
985	65034	2367	113636	4251	180345	175	10686	367	10240	12145	553451
17.8	21.9	16.4	17.4	17.2	16.2	13.8	13.1	19.6	13.6	16.3	16.4
1536	67697	3595	145492	5847	250711	231	9750	402	9640	18723	744339
27.7	22.8	24.9	22.2	23.7	22.5	18.2	12.0	21.5	12.8	25.2	22.1
370	8742	1359	39975	3776	142725	230	10926	86	1268	7854	256249
6.7	2.9	9.4	6.1	15.3	12.8	18.1	13.4	4.6	1.7	10.6	7.6
127	1203	161	3255	397	7736	19	1303	30	434	945	17282
2.3	0.4	1.1	0.5	1.6	0.7	1.5	1.6	1.6	0.6	1.3	0.5
288	5035	468	12527	265	7942	10	413	170	5891	2394	71392
5.2	1.7	3.2	1.9	1.1	0.7	0.8	0.5	9.1	7.8	3.2	2.1
214	7283	573	40387	2310	57185	15	1008	102	5597	4480	160362
3.9	2.5	4.0	6.2	9.4	5.1	1.2	1.2	5.5	7.4	6.0	4.8
128	2955	274	6042	1487	29619	34	1211	49	1227	2664	57507
2.3	1.0	1.9	0.9	6.0	2.7	2.7	1.5	2.6	1.6	3.6	1.7
299	11366	1061	48087	1377	59191	133	6862	21	598	4210	166764
5.4	3.8	7.4	7.3	5.6	5.3	10.5	8.4	1.1	0.8	5.7	5.0
28	286	141	1221	123	2337	5	346	0	0	440	6867
0.5	0.1	1.0	0.2	0.5	0.2	0.4	0.4	0.0	0.0	0.6	0.2
353	17228	1008	54005	61	2509	97	9825	114	14848	3525	207925
6.4	5.8	7.0	8.3	0.2	0.2	7.6	12.0	6.1	19.7	4.7	6.2
462	78138	934	103019	1558	239950	90	15410	36	9392	4254	659819
8.3	26.3	6.5	15.7	6.3	21.5	7.1	18.9	1.9	12.5	5.7	19.6
5544	296732	14433	654449	24651	1114453	1271	81559	1868	75225	74364	3365660
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 11: Studienfahrten/Exkursionen – Studienreisen (1) – Selbstveranstaltete Ausstellungen 1985
Absolute Zahlen

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Studienfahrten/ Exkursionen												
Zahl	905	7	302	44	1925	661	1070	2368	1432	214	14	8942
Teilnehmer	28193	350	8019	1137	58977	29203	42132	69776	60800	7866	549	307002
Studienreisen Inland												
Zahl	65	5	18	2	149	74	107	119	144	9	13	705
Tage Insgesamt	362	10	78	5	640	329	438	525	576	41	45	3049
Teilnehmer Insges.	2000	164	575	67	3988	3684	3518	3519	4925	195	254	22889
Studienreisen Ausland												
Zahl	114	4	136	8	407	186	201	341	427	37	44	1905
Tage Insgesamt	1241	57	1270	70	3829	1830	1785	2937	3229	262	542	17052
Teilnehmer Insges.	3825	120	4759	243	12645	6114	6625	9337	12724	906	1013	58311
Selbstveranstaltete Ausstellungen												
Zahl	240	1	152	8	488	224	368	460	270	113	26	2350
Dauer(in Tagen)	3455	14	2319	132	9085	2643	5751	7383	4815	1411	818	37826
Besucher	134113	2000	126197	6150	220575	203135	326947	328506	218386	65252	20908	1652169

(1) Studienfahrten (Exkursionen) sind eintägige Vorhaben ohne Übernachtung. Studienreisen (Studienwochen) schließen mindestens eine Übernachtung ein.

Im Berichtsjahr hat die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen nach dem Anstieg 1984 weiter zugenommen, und zwar ist sie um 4,7 % auf knapp 9.000 gestiegen. Die Zunahme ist allerdings nicht gleichmäßig über die Bundesländer verteilt. Ländern mit beträchtlichen Zunahmen (Niedersachsen: + 12,7 %, Nordrhein-Westfalen: + 10,6 %) stehen Bundesländer mit Abnahmen gegenüber (Bayern: –14,3 %, Saarland: – 6,1 %). Die durchschnittliche Teilnehmerzahl hat sich weiter auf 34,3 verringert (1984: 36).

Studienreisen im Inland (+ 3,1 %) haben zugenommen, Studienreisen ins Ausland nahmen um 1,4 % ab (1984: – 8,6 %).

Bei Inlandstudienreisen gibt es sowohl Bundesländer mit auffälligen Zunahmen (Hessen: + 32,1 %) als auch Abnahmen (Niedersachsen: – 41,9 %, Saarland: – 25,0 %). Inlandstudienreisen werden durchschnittlich in gut vier Tagen mit knapp 32 Teilnehmern (1984: in knappen fünf Tagen mit ebenfalls 32 Teilnehmern) durchgeführt.

Nicht in allen Bundesländern wurde die Zahl der Auslandstudienreisen zurückgenommen: Bremen (+ 60 %) und Baden-Württemberg (+ 10 %). In Hessen (– 15,9 %) und Schleswig-Holstein (– 10,2 %) nahmen die Auslandsstudienreisen beträchtlich ab. Immer noch finden knapp dreimalsoviel Auslandsstudienreisen statt wie Studienreisen im Inland. Wie im Vorjahr werden Auslandsstudienreisen durchschnittlich in neun Tagen mit 31 Teilnehmern durchgeführt.

Die Zahl der selbstveranstalteten Ausstellungen ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen (+ 8,2 %). Eine Ausstellung dauert durchschnittlich 16 Tage (1984: 15) und hat im Durchschnitt 703 Besucher (1983: 695, 1984: 650). Es kann sich bei Besuchern nur um eine Abschätzung nach unten handeln, da viele VHS bei selbstveranstalteten Ausstellungen verständlicherweise keine Angaben zu der Besucherzahl machen können.

Tabelle 11a: Inhalte von Studienfahrten/Exkursionen 1985
Absolute Zahlen

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Theater- und Konzertfahrten												
Zahl	340	0	23	0	151	143	471	408	439	49	0	2024
Unterrichtsstunden	1543	0	113	0	433	755	2034	2239	1496	226	0	8839
Teilnehmer	11659	0	941	0	10466	8110	22531	18284	22231	2026	0	96248
Museums- und Ausstellungsfahrten												
Zahl	121	0	73	0	330	65	65	278	88	33	0	1053
Unterrichtsstunden	658	0	427	0	1585	464	390	1717	460	227	0	5928
Teilnehmer	3386	0	2362	0	9575	2211	2025	8085	3145	1182	0	31971
Kunsgeschichtliche Fahrten												
Zahl	55	0	33	0	270	55	61	283	536	46	8	1347
Unterrichtsstunden	345	0	189	0	1493	400	355	1944	2998	359	60	8143
Teilnehmer	1854	0	1014	0	9023	1802	2092	7581	21312	1536	262	46476
Heimat- und Naturkundliche Fahrten												
Zahl	313	7	133	28	836	354	362	922	331	40	6	3332
Unterrichtsstunden	1532	42	869	138	3396	2195	2024	5349	1892	296	28	17761
Teilnehmer	9149	350	2907	786	21170	15865	11874	23595	12892	1268	287	100143
Betriebsbesichtigungen												
Zahl	76	0	40	16	338	44	111	477	38	46	0	1186
Unterrichtsstunden	346	0	235	32	1290	304	473	2236	156	212	0	5284
Teilnehmer	2145	0	795	351	8743	1215	3610	12231	1220	1854	0	32164

Bei der Differenzierung nach Inhalten von Studienfahrten/Exkursionen stellt man fest: überdurchschnittlich haben die Zahlen von Museums- und Ausstellungsfahrten (+ 10,3 %) und besonders kunstgeschichtliche Fahrten (+ 21,8 %) zugenommen, weniger stark Theater- und Konzertfahrten (+ 0,8 %) und heimat- und naturkundliche Fahrten (+ 3,3 %). Abgenommen haben Betriebsbesichtigungen (– 5,0 %).

Tabelle 12: Struktur des Gesamtangebots 1985
Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen (1)

Stoffgebiete		Schleswig-Holstein Kurse	Einzelv.	Insg.	Hamburg Kurse	Einzelv.	Insg.	Niedersachsen Kurse	Einzelv.	Insg.
1.Gesellschaft und Politik	Abs.	8513	582	9095	4556	22	4578	50580	772	51352
	Proz.	1.6	9.3	1.7	5.3	13.1	5.3	2.9	10.4	2.9
2.Erziehung/Philosophie/ Psychologie	Abs.	13311	264	13575	1254	2	1256	62800	382	63182
	Proz.	2.5	4.2	2.6	1.5	1.2	1.5	3.5	5.1	3.5
3.Kunst	Abs.	10017	1258	11275	1590	14	1604	17036	654	17690
	Proz.	1.9	20.2	2.1	1.8	8.3	1.9	1.0	8.8	1.0
4.Laender- und Heimatkunde	Abs.	3162	1998	5160	126	62	188	4246	3604	7850
	Proz.	0.6	32.1	1.0	0.1	36.9	0.2	0.2	48.5	0.4
5.Mathematik/Naturwissenschaften/ Technik	Abs.	31054	464	31518	7041	24	7065	194976	500	195476
	Proz.	5.9	7.5	5.9	8.1	14.3	8.2	11.0	6.7	11.0
6.Verwaltung und Kaufmaennische Praxis	Abs.	51596	52	51648	409	0	409	247039	30	247069
	Proz.	9.8	0.8	9.7	0.5	0.0	0.5	13.9	0.4	13.9
7.Sprachen	Abs.	163729	282	164011	39750	32	39782	401394	334	401728
	Proz.	31.2	4.5	30.9	46.0	19.0	45.9	22.6	4.5	22.8
8.Manuelles und musisches Arb.	Abs.	91151	528	91679	11518	8	11526	168807	178	168985
	Proz.	17.4	8.5	17.3	13.3	4.8	13.3	9.5	2.4	9.5
9.Haushalts- fuehrung	Abs.	39893	166	40059	1495	2	1497	138268	160	138428
	Proz.	7.6	2.7	7.6	1.7	1.2	1.7	7.8	2.2	7.8
10.Gesundheits- pflege	Abs.	37461	186	37647	3542	0	3542	97577	360	97937
	Proz.	7.1	3.0	7.1	4.1	0.0	4.1	5.5	4.8	5.5
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	Abs.	50963	14	50977	14040	0	14040	264658	28	264686
	Proz.	9.7	0.2	9.6	16.2	0.0	16.2	14.9	0.4	14.9
12.Sonstige	Abs.	23100	432	23532	1098	2	1100	125288	432	125720
	Proz.	4.4	6.9	4.4	1.3	1.2	1.3	7.1	5.8	7.1
Insgesamt	Abs.	523950	6226	530176	86419	168	86587	1772669	7434	1780103
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

(1) Die Abende der Einzelveranstaltung (vgl. Tabelle 10) werden mit je zwei Unterrichtsstunden gerechnet.

Das Arbeitsvolumen der VHS, in Unterrichtsstunden des Gesamtangebots gemessen, hat – wie schon bei Kursen (vgl. Tabelle 4a oder 5) und Einzelveranstaltungen (vgl. Tabelle 10) erläutert – insgesamt um 3,5 % zugenommen (Zunahme 1983: 1,6 %, 1984: 6,1 %). Die Zunahme beträgt 1985 knapp 350 Tausend Unterrichtsstunden. Die Verschiebung der Anteile der Stoffgebiete übersteigt überwiegend 3 Promille nicht, mit Ausnahme von *Mathematik/Naturwissenschaften/Technik* (+ 0,7 Prozentpunkte), *Sprachen* (+ 1,1 Prozentpunkte) sowie *Manuelles und musisches Arbeiten* (– 1,9 Prozentpunkte).

Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Bundesrepublik Insg.		
Kurse	Einzelv.	Insg.	Kurse	Einzelv.	Insg.	Kurse	Einzelv.	Insg.	Kurse	Einzelv.	Insg.
11081	16	11097	50390	5194	55584	14059	702	14761	207702	15918	223620
11.3	11.6	11.3	2.2	17.1	2.4	1.1	10.8	1.1	2.0	11.4	2.1
2670	12	2682	68020	2838	70858	40752	338	41090	336618	9542	346160
2.7	8.7	2.7	2.9	9.3	3.0	3.1	5.2	3.1	3.2	6.8	3.2
1171	20	1191	33191	5206	38397	15273	848	16121	148501	24290	172791
1.2	14.5	1.2	1.4	17.2	1.6	1.2	13.0	1.2	1.4	17.3	1.6
365	58	423	3689	6436	10125	3737	2066	5803	31942	37446	69388
0.4	42.0	0.4	0.2	21.2	0.4	0.3	31.7	0.4	0.3	26.7	0.6
13724	8	13732	131868	2584	134452	65860	486	66346	667559	15708	683267
14.0	5.8	14.0	5.7	8.5	5.7	5.0	7.4	5.0	6.3	11.2	6.4
9811	0	9811	194087	262	194349	105029	78	105107	1041766	1890	1043656
10.0	0.0	10.0	8.4	0.9	8.3	8.0	1.2	8.0	9.8	1.3	9.7
25618	4	25622	759039	1432	760471	457633	302	457935	3389000	4788	3393788
26.2	2.9	26.2	32.8	4.7	32.4	34.9	4.6	34.8	32.0	3.4	31.6
8703	8	8711	290001	1436	291437	228777	374	229151	1544088	8960	1553048
8.9	5.8	8.9	12.5	4.7	12.4	17.5	5.7	17.4	14.6	6.4	14.5
7755	0	7755	146385	864	147249	69265	192	69457	748044	5328	753372
7.9	0.0	7.9	6.3	2.8	6.3	5.3	2.9	5.3	7.1	3.8	7.0
3969	12	3981	216731	1832	218563	99938	248	100186	918152	8420	926572
4.1	8.7	4.1	9.4	6.0	9.3	7.6	3.8	7.6	8.7	6.0	8.6
10722	0	10722	361086	180	361266	79359	64	79423	1091263	880	1092143
11.0	0.0	10.9	15.6	0.6	15.4	6.1	1.0	6.0	10.3	0.6	10.2
2215	0	2215	58985	2090	61075	130294	828	131122	481310	7050	488360
2.3	0.0	2.3	2.5	6.9	2.6	9.9	12.7	10.0	4.5	5.0	4.5
97804	138	97942	2313472	30354	2343826	1309976	6526	1316502	10605945	140220	10746165
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 12: Struktur des Gesamtangebots 1985 (Fortsetzung)
Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen

Stoffgebiete		Rheinland-Pfalz Kurse	Einzelv.	Insg.	Baden-Wuerttemberg Kurse	Einzelv.	Insg.	Bayern Kurse	Einzelv.	Insg.
1.Gesellschaft und Politik	Abs.	7846	972	8818	13523	3228	16751	37184	3676	40860
	Proz.	1.5	9.6	1.6	0.8	12.0	1.0	2.3	8.0	2.4
2.Erziehung/Philosophie/ Psychologie	Abs.	10674	536	11210	44851	1756	46607	76422	2722	79144
	Proz.	2.0	5.3	2.0	2.6	6.5	2.7	4.7	5.9	4.7
3.Kunst	Abs.	18681	1970	20651	21038	4734	25772	24478	8502	32980
	Proz.	3.5	19.4	3.8	1.2	17.5	1.5	1.5	18.4	2.0
4.Laender- und Heimatkunde	Abs.	2678	3072	5750	5505	7190	12695	7270	11694	18964
	Proz.	0.5	30.2	1.1	0.3	26.6	0.7	0.4	25.3	1.1
5.Mathematik/Natur- wissenschaften/ Technik	Abs.	35713	740	36453	95139	2718	97857	62828	7552	70380
	Proz.	6.7	7.3	6.7	5.5	10.1	5.6	3.9	16.4	4.2
6.Verwaltung und Kaufmaennische Praxis	Abs.	63001	254	63255	179591	322	179913	146984	794	147778
	Proz.	11.7	2.5	11.6	10.5	1.2	10.3	9.0	1.7	8.8
7.Sprachen	Abs.	162268	576	162844	598355	936	599291	563934	530	56446[illegible]
	Proz.	30.2	5.7	29.8	34.9	3.5	34.4	34.6	1.1	33.7
8.Manuelles und musisches Arb.	Abs.	90383	428	90811	274676	1146	275822	314790	4620	319410
	Proz.	16.8	4.2	16.6	16.0	4.2	15.8	19.3	10.0	19.1
9.Haushalts- fuehrung	Abs.	44569	256	44825	130974	548	131522	139350	2974	142324
	Proz.	8.3	2.5	8.2	7.6	2.0	7.6	8.6	6.4	8.5
10.Gesundheits- pflege	Abs.	67270	598	67868	166253	2122	168375	184280	2754	187034
	Proz.	12.5	5.9	12.4	9.7	7.9	9.7	11.3	6.0	11.2
11.Vorbereitung auf Schulabschluesse	Abs.	31327	56	31383	120018	282	120300	60436	246	60682
	Proz.	5.8	0.6	5.7	7.0	1.0	6.9	3.7	0.5	3.6
12.Sonstige	Abs.	2616	706	3322	64534	2016	66550	10596	122	10718
	Proz.	0.5	6.9	0.6	3.8	7.5	3.8	0.7	0.3	0.6
Insgesamt	Abs.	537026	10164	547190	1714457	26998	1741455	1628552	46186	1674738
	Proz.	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Saarland			Berlin			Bundesrepublik Insg.		
Kurse	Einzelv.	Insg.	Kurse	Einzelv.	Insg.	Kurse	Einzelv.	Insg.
1993	216	2209	7977	538	8515	207702	15918	223620
1.2	9.1	1.3	1.8	14.7	1.9	2.0	11.4	2.1
3188	248	3436	12676	444	13120	336618	9542	346160
1.9	10.5	2.0	2.8	12.1	2.9	3.2	6.8	3.2
1389	350	1739	4637	734	5371	148501	24290	172791
0.8	14.8	1.0	1.0	20.0	1.2	1.4	17.3	1.6
840	462	1302	324	804	1128	31942	37446	69388
0.5	19.6	0.8	0.1	21.9	0.2	0.3	26.7	0.6
8020	460	8480	21336	172	21508	667559	15708	683267
4.8	19.5	5.0	4.7	4.7	4.7	6.3	11.2	6.4
18411	38	18449	25808	60	25868	1041766	1890	1043656
11.1	1.6	10.9	5.7	1.6	5.6	9.8	1.3	9.7
58765	20	58785	158515	340	158855	3389000	4788	3393788
35.3	0.8	34.8	34.8	9.3	34.6	32.0	3.4	31.6
14731	30	14761	50551	204	50755	1544088	8960	1553048
8.8	1.3	8.7	11.1	5.6	11.1	14.6	6.4	14.5
18138	68	18206	11952	98	12050	748044	5328	753372
10.9	2.9	10.8	2.6	2.7	2.6	7.1	3.8	7.0
13696	266	13962	27435	42	27477	918152	8420	926572
8.2	11.3	8.3	6.0	1.1	6.0	8.7	6.0	8.6
12287	10	12297	86367	0	86367	1091263	880	1092143
7.4	0.4	7.3	19.0	0.0	18.8	10.3	0.6	10.2
15009	194	15203	47575	228	47803	481310	7050	488360
9.0	8.2	9.0	10.5	6.2	10.4	4.5	5.0	4.5
166467	2362	168829	455153	3664	458817	10605945	140220	10746165
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 13: Vorbereitung zur Erlangung eines VHS-Zertifikats (1) und Teilnehmer an Zertifikatsprüfungen

Faecher	Anzahl der Kurse	durchgefuehrte U.-Std. Insgesamt	U.-Std. je Kurs	Belegungen Insgesamt	Belegungen je Kurs	Anzahl der Teilnehmer an Pruefungen
Englisch 1	1142	38348	33.6	14072	12.3	3582
Englisch Wirtschaft	133	6949	52.2	1792	13.5	1149
Franzoesisch	544	16585	30.5	6318	11.6	577
Spanisch	243	7447	30.6	2647	10.9	753
Russisch	54	1445	26.8	581	10.8	65
Italienisch	155	4537	29.3	1887	12.2	354
Deutsch a. Fremdspr.	697	57233	82.1	11062	15.9	3399
Elektrotechnik	57	8962	157.2	839	14.7	143
Mathematik A	18	733	40.7	219	12.2	11
Mathematik B	18	814	45.2	285	15.8	0
Informatik	350	22025	62.9	5549	15.9	1759
Statistik A	3	54	18.0	21	7.0	0
Statistik B	2	72	36.0	16	8.0	0
Elektronik	151	9110	60.3	2458	16.3	388
Chemie	18	849	47.2	261	14.5	15
Insgesamt	3585	175163	48.9	48007	13.4	12195 (2)

(1) Gezählt werden nur die Kurse im letzten, unmittelbar auf die VHS-Zertifikatsprüfung vorbereitenden Arbeitsabschnitte.

(2) Dazu Englisch für Hotel- und Gaststättengewerbe (29), Technisches Englisch (20)

Die Zahl der Prüfungen bei VHS-Zertifikaten (andere Prüfungen vgl. Tabelle 15) ist der Statistik der Prüfungszentrale des DVV entnommen.

Nach einem Rückgang 1983 ist bei den VHS-Zertifikaten die Prüfungsteilnehmerzahlen 1984, nicht zuletzt infolge auch internationaler Beteiligung, kräftig angestiegen (+ 38,1 %). Dies setzt sich, wenn auch verlangsamt, 1985 fort: + 6,9 %. Dabei haben die Englisch-Prüfungen abgenommen, die Englisch-Wirtschaft-Prüfungen allerdings verdoppelt. Auch die Zahl der Prüfungsteilnehmer in Informatik ist noch einmal kräftig gestiegen (+ 57,6 %).

Nach dem Anstieg im Vorjahr ist die Zahl der Zertifikatskurse um 4,3 % gesunken. Man muß prüfen, in wieweit sich dies entsprechend auf die Prüfungszahlen 1986 auswirken wird. Die Zahl der Unterrichtsstunden hat dagegen um 7,3 % zugenommen wie auch die Zahl der Belegungen (+ 7,5 %).

Tabelle 14: Kurse, Lehrgänge, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, Hörfunk, Fernsehen und sonstigen Einrichtungen 1985
Absolute Zahlen

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Arbeitsaemtern (Gruppenmassnahmen)												
Kurse	68	0	540	10	312	131	25	290	70	20	3	1469
Unterrichtsstunden	54302	0	395594	4984	165552	138035	17639	139986	14830	7320	2278	940520
Belegungen	1438	0	9769	197	7038	2354	962	4753	1480	394	86	28471
Arbeitsaemtern (sonstige i.R. der individuellen Foerd. nach dem AFG anerk.Lehrgaenge)												
Kurse	60	0	320	28	131	144	128	271	304	26	26	1438
Unterrichtsstunden	14548	0	47705	10288	40027	17713	19084	41045	76038	3443	5462	275353
Belegungen	1705	0	5437	450	2762	2022	2849	4407	7245	407	407	27691
Hoerfunk												
Kurse	1	0	21	9	149	61	33	50	4	10	0	338
Unterrichtsstunden	24	0	579	222	9411	2043	802	1715	8	314	0	15118
Belegungen	11	0	306	163	2308	956	529	790	152	363	0	5578
Fernsehen												
Kurse	0	0	10	19	110	1	9	1	1	9	2	162
Unterrichtsstunden	0	0	312	1011	6039	30	690	20	4	290	56	8452
Belegungen	0	0	147	328	2702	8	167	7	25	291	26	3701
Sonstige Einrichtungen der Weiterbildung												
Kurse	43	0	211	0	79	46	49	88	590	2	72	1180
Unterrichtsstunden	2377	0	11099	0	5924	3334	5078	4826	25860	50	5373	63921
Belegungen	707	0	3192	0	2187	635	843	1494	22271	32	1031	32392
Insgesamt												
Kurse	172	0	1102	66	781	383	244	700	969	67	103	4587
Unterrichtsstunden	71251	0	455289	16505	226953	161155	43293	187592	116740	11417	13169	1303364
Belegungen	3861	0	18851	1138	16997	5975	5350	11451	31173	1487	1550	97833

Die Zahl der Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit für die Weiterbildung relevanten Einrichtungen hat im Berichtsjahr formal um die Hälfte abgenommen (– 52,4 %). Dies ist allerdings vor allem auf die im Zuge der Zusammenlegung bayerischer VHS vorgenommene Angleichung der Erfassungsart bei „Sonstigen Einrichtungen der Weiterbildung" zu erklären. Die Abnahme dort beträgt nämlich 90 %.

Die dafür aufgewendeten Unterrichtsstunden übersteigen wiederum die Millionengrenze (+ 5,3 %). Die Zahl der Belegungen nahm entsprechend den Verhältnissen bei der Zahl der Veranstaltungen formal um 76,2 % ab.

Im Einzelnen: Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern

- stieg die Zahl der Gruppenmaßnahmen auf 1469, das sind 13,6 % mehr als im Vorjahr. Hier werden die Maßnahmen für Arbeitslose gezählt. Die Steigerungen der Unterrichtsstundenzahl und der Belegungen sind ähnlich hoch.
- stieg wie im Vorjahr auch die Zahl der Belegungen bei Veranstaltungen im Rahmen der individuellen Förderung nach dem AFG an (+ 29,3 %). Dies liegt über der Größenordnung, in der die Zahl der Kurse (+ 21,4 %) und die Unterrichtsstundenzahl (+ 15,1 %) ausgebaut wurden.

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Hörfunk hat zugenommen (+ 6,3 %), die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Fernsehen (– 5,3 %) hat abgenommen. Besondere Entwicklungen hängen hier ohnehin von den Sendeterminen etwa eines Funkkollegs oder entsprechender Fernsehsendungen ab.

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit sonstigen Einrichtungen der Weiterbildung haben formal um 82,3 % abgenommen. Allerdings ist diese Anzahl im Berichtsjahr durch die Angleichung der Erfassungsform in Bayern an die Verfahren in anderen Bundesländern bestimmt, so daß ein sinnvoller Vergleich erst für das Berichtsjahr 1986 möglich sein wird.

Tabelle 15: Teilnahme an Prüfungen (1) – Zahl der Teilnehmer 1985
Absolute Zahlen

	SH	HH	NS	BR	NW	HE	RP	BW	BA	SL	BE	BRD
Hauptschulabschluss	559	276	1467	82	2501	455	96	735	650	293	78	7192
Realschulabschluss, Fachschulreife	46	0	707	0	1562	205	169	155	346	56	100	3346
Abitur (Hochschulreife)	0	0	77	0	6	4	20	294	11	0	218	630
Fachhochschulreife	28	0	96	0	116	28	0	15	37	19	74	413
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifepruefung	0	0	510	0	0	58	0	0	0	0	0	568
Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Berufsverbaende	145	0	1763	0	1038	488	919	1182	1641	277	100	7553
Sonstige Institutionen	117	0	681	29	734	802	115	495	458	794	92	4317
Sonstige Pruefungen der VHS	320	0	1958	26	1990	886	422	4454	5155	357	1003	16571
Insgesamt	1215	276	7259	137	7947	2926	1741	7330	8298	1796	1665	40590

(1) Jedoch keine VHS-Zertifikatsprüfungen; diese sind in Tabelle 13 erfaßt.

Die Zahl der Teilnehmer an Prüfungen (ohne VHS-Zertifikate, vgl. Tabelle 13) hat wiederum zugenommen (+ 0,8 %), wenn auch nicht so stark wie im Vorjahr (1984: + 4,4 %).

Im Einzelnen: Bei Abschlüssen des allgemeinbildenden Schulwesens haben nahezu ebenso viele Teilnehmer Hauptschulabschluß-Prüfungen (– 0,1 %) abgelegt, beträchtlicher waren die Abnahmen bei Realschulabschluß/Fachschulreife (– 10,0 %) und bei Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung (– 7,3 %). Um die Hälfte (+ 48,0 %) gestiegen sind Prüfungen zur Fachhochschulreife.

Beschleunigt hat sich die Zunahme bei Kammerprüfungen und bei Prüfungen von Verbänden (1984: + 0,7 %, 1985: + 5,2 %) und Prüfungen bei sonstigen (VHS-externen) Institutionen (1985: + 8,8 %).

Nahezu konstant blieb die Zahl der VHS-internen Prüfungen (ohne VHS-Zertifikate), also z.B. landeseinheitliche Prüfungen der VHS-Verbände (– 0,3 %).

DIE-Bibliothek
00085281

DEUTSCHER VOLKSHOCHSCHUL-VERBAND, 5300 BONN 2, RHEINALLEE 1

PÄDAGOGISCHE ARBEITSSTELLE DES DVV, 6000 FRANKFURT 1, HOLZHAUSENSTRASSE 21